

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

38. Woche
22. September 2006

Sonntag, 24. September 2006, 20 Uhr
Barbara Kuster - Musikkabarett



Giftzahn der Zeit

Da ist sie wieder! Also, gerade sitzen und Haltung annehmen! Diejenigen, die sie kennen, wissen, es wird nicht leicht! Ihre Rundumschläge fegen über uns hinweg, doch was einen nicht umbringt, macht nur stark! Starke Stimmbänder gepaart mit starkem Liedgut werden über uns hereinbrechen. Jedoch, Festigung des Geistes und des Bindegewebes sind garantiert!

Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)
Freie Platzwahl!

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151,
Kartenzentrale Mannheim,
Ticket-Hotline 0621-101011,
Zigarren Grimm Heidelberg



US ARMY EUROPE BAND AND CHORUS

 stadt
eppelheim



Freundschafts- K O N Z E R T

**US ARMY EUROPE BAND
AND CHORUS**

unter Leitung von

Major Andrew Esch

**Donnerstag,
28. September, 19 Uhr**

Rudolf-Wild-Halle
E p p e l h e i m



Der Eintritt ist frei!

Um Spenden wird gebeten!

Diavortrag „Ungeschminkt – Vietnam pur ...“

Mittwoch, 27. September 2006, 19 Uhr, Bürgersaal, Rathaus

Als Reiseland ist Vietnam schon lange kein Geheimtipp mehr, touristisch gesehen steht es aber noch immer im Schatten der großen Nachbarn China, Thailand oder Malaysia.

Erleben Sie Vietnam bei dieser Bildershow einmal nicht aus touristischer Sicht, sondern aus der Perspektive eines Europäers, der über vier Jahre in Vietnam lebte, arbeitete und reiste. Ein Resultat des Lebens dort sind eine Reihe ausgewählter Fotos und Bilder, welche die Faszination dieses noch immer geheimnisvollen Landes, seiner Menschen und der typischen Landschaft widerspiegeln und viele Geschichten dazu.



Aufruf an alle Leser!

Als Gast der RNF Sommertour vor der Rudolf Wild Halle oder als Fernsehzuschauer konnten Sie sich vom Engagement und der Kreativität der Eppelheimer Akteure überzeugen. Prompt landeten wir nach der Veranstaltung auch auf Platz EINS im Städteranking. Leider hat sich die Situation zwischenzeitlich dramatisch verändert und wir sind auf den vorletzten Platz abgeschlagen!

Das können Sie ändern: noch **bis zum 24. September um 24 Uhr** können Sie mit ihrem Anruf unter **01378-881818-4** Eppelheim unterstützen. Auch Mehrfachanrufe sind erlaubt.

Der Anruf ist kostenpflichtig (49 Cent pro Anruf), doch **es winken sehr attraktive Gewinne wie z.B. eine nagelneue Küche!**

Also: **Stimmen Sie für Eppelheim!**

Herzlichen Dank

Ihr Bürgermeister, Dieter Mörlein

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 22.09.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242, Wieblingen, Tel. 06221 836510

Samstag, 23.09.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13, Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Sonntag, 24.09.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51, Kirchheim, Tel. 06221 712538

Montag, 25.09.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61, Kirchheim, Tel. 06221 785258

Dienstag, 26.09.

Bären Apotheke, Marktstr. 54, Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Mittwoch, 27.09.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD, Tel. 06221 21784

Donnerstag, 28.09.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137, Eppelheim, Tel. 06221 764854

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
die Sitzung des **Technischen Ausschusses** am

Montag, dem 25. September 2006 um 19:00 Uhr

findet aufgrund weniger Tagesordnungspunkte **nicht** statt.

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

3. ABSCHLAG 2006 - WASSER- / ABWASSERGEBÜHREN

Kunden, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, möchten wir an die Fälligkeit des 3. Abschlages am 01. Oktober 2006 erinnern.

Wir weisen darauf hin, dass Mahngebühren und Säumniszuschläge durch rechtzeitige Zahlung vermieden werden. Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihr Buchungszeichen (5.8888. ...) an.

Verantwortungszentrum Finanzen

Aus dem Ortsgeschehen

Lärmschutz an der A 5 muss verbessert werden

Bei einem Vororttermin erläutert Bürgermeister Dieter Mörlein und der Fraktionsvorsitzende der CDU, Trudbert Orth dem Abgeordneten Dr. Karl A. Lamers die Situation an der BAB 5.

Lamers regt ein Treffen zwischen dem zuständigen Staatssekretär im Verkehrsministerium und Mörlein an, um Maßnahmen zu besprechen, die möglichst bald die von der enormen Belastung durch Lärm und Abgase betroffenen Bürger schützen sollen. Der stetig zunehmende Verkehr stellt für alle Anwohner dieses Autobahnabschnittes ein Problem dar, zudem werden die Feinstaubbelastungen weit häufiger als an den zulässigen 35 Tagen überschritten. Es besteht Handlungsbedarf und so dringt Dr. Lamers auf ein Treffen in Berlin, in dem schnelle effektive Maßnahmen zur Reduzierung des Lärms erörtert werden sollen.



Landes- und Bundesabgeordnete kümmern sich um Lärmschutz

Bürgermeister Dieter Mörlein erläuterte Rosa Grünstein, MdL, und Lothar Binding, MdB, zusammen mit Lothar Wesch, SPD-Fraktionsvorsitzender, die momentane Situation für Eppelheim an der Autobahn A5. Zunehmendes Verkehrsaufkommen und Feinstäube erhöhen die Problematik der Lärmbelastung. Die Lärmschutzwand auf Pfaffengrunder Seite zeigt, wie erheblich die Lärmverminderung ist. Die optimale Lösung für Eppelheim wäre eine Überdeckung.

Die Stadtverwaltung sieht jedoch auch die Möglichkeit, auf den bestehenden Wall eine Lärmschutzwand zu bauen, die man nach einem 6-spurigen Ausbau einfach erhöhen müsste. Eppelheim wäre hier auch gerne zur Vorfinanzierung bereit. Leider wurde dem Bürgermeister diesbezüglich schon eine Absage erteilt.

Laut Lothar Binding ist der sechsspurige Ausbau der A5 zwischen den Autobahnkreuzen Walldorf und Heidelberg im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen in vorderster Dringlichkeit enthalten. Für die baden-württembergische Straßenbauverwaltung bedeutet diese Einstufung uneingeschränktes Planungsrecht.

Die Planung des Ausbaus aus den 90er Jahren muss aktualisiert und auf derzeitigen Planungsstandard gestellt werden, d.h. das Land muss zunächst noch einige Vorarbeiten leisten, bevor das Bundesverkehrsministerium über die Finanzierung entscheiden kann. Rosa Grünstein wird sich auf Landesebene für eine Forcierung und Aktualisierung einsetzen.

Lothar Binding recherchiert, ob die Möglichkeit für Eppelheim besteht, die Vorfinanzierung einer Lärmschutzwand zumindest teilweise wieder erstattet zu bekommen.

Fest steht, dass etwas geschehen muss, um die Menschen zu schützen, so die einhellige Meinung.



Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Infoveranstaltung zu ÖPP



In den Bürgersaal des Rathauses, dorthin also, von wo aus der Gemeinderat die Geschicke der Kommune lenkt, hatte Bürgermeister Dieter Mörlein am Mittwochabend alle Firmen, die sich für das ÖPP-Modell interessieren und sich am Vergabeverfahren beteiligen wollen, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

ÖPP-Modell, hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich die so genannte Öffentlich-Private-Partnerschaft, durch die sich die Stadt Einsparungen für den Haushalt von bis zu 17 Prozent verspricht. Genau gesagt geht es um die Sanierung und spätere Bewirtschaftung von fünf Schulen und zwei Turnhallen in den kommenden drei Jahrzehnten. „Es ist ein Pilotprojekt“, sprach Mörlein die Vorreiterrolle Eppelheims in Baden-Württemberg an. Es handele sich bei der Ausschreibung um das erste ÖPP-Modell für die Sanierung von Schulen „im Ländle“, meinte Ulrich Zimmermann vom ARCADIS-Beraterteam, das mit der Ausarbeitung des Konzepts betraut worden war. Dem Mittelstand bei der Vergabe eine faire Chance zu geben, sei ein wichtiger Aspekt. „Wir wollen den Mittelstand stärker mit ins Boot nehmen“, so Zimmermann, der später als die wichtigste Besonderheit des ÖPP-Modells hervorhob, den gesamten Lebenszyklus der Immobilien zu betrachten. Eine effizientere Verzahnung zwischen Bauleistungen und späterer Bewirtschaftung soll somit möglich werden.

Auch wenn Eppelheim für die kommenden Sanierungsarbeiten das ÖPP-Modell bevorzuge, Mörlein versicherte, dass die Haushaltskasse keinesfalls leer sei. Mörlein: „Wir haben uns diesen Weg ausgesucht, weil wir viele Vorteile in dem Vorgehen sehen.“ Nicht zuletzt könnte umgangen werden, wie ansonsten bei ähnlichen Ausschreibungen üblich, den günstigsten Anbieter wählen zu müssen und gebe es nach den Sanierungsmaßnahmen Grund zur Beanstandung „ist nach wenigen Jahren niemand mehr da“, so Mörlein.

Zimmermann erläuterte den entscheidenden Unterschied: Nun würde Planung, Bau und anschließender Betrieb als eine Gesamtleistung vergeben. „Der Gesamtprozess wird in den Wettbewerb gestellt“.

Die Zusammenarbeit sei auf 25, beziehungsweise 30 Jahre angelegt, die Stadt bleibe Eigentümer der Gebäude und habe damit weiterhin die Kontrolle. Der private Investor bekommt ein Nutzungsentgelt. Bevor Martin Kessel von ARCADIS auf die technischen Details der Maßnahmen an den jeweiligen Gebäuden hinwies (zu sehen über die Internetseite der Stadt www.eppelheim.de „Info-Memorandum“), skizzierte Zimmermann zunächst die Ziele Eppelheims, wie die nachhaltige Qualitätssicherung, die ökologischen Standards oder die Einbeziehung von Lehrern und Elternschaft. Bei der Bedarfsermittlung sei festgestellt worden, es gebe ohne Zweifel Einsparungspotentiale für die Kommune und derzeit befinde sich das Projekt in der Phase der Ausschreibung und Vergabe. Zimmermann wies noch einmal darauf hin: Es handele sich diesmal eindeutig um eine so genannte funktionale Ausschreibung. Die Stadt gebe vor, was sie haben möchte, welche Raumtemperatur in den Klassenzimmern beispielsweise. Nicht vorgegeben sei, welche Heizung hierfür verbaut werden müsse. Dieses Abheben auf den funktionalen Aspekt insgesamt, biete den Firmen immensen Innovationsspielraum und halte sie dazu an, in der Sanierungsphase jene Materialien zu verwenden, die in der Zeit der späteren Bewirtschaftung möglichst wenige Störungen erzeugen und somit den Gewinn nicht schmälern.

Auf eine spätere Anfrage aus den Reihen der Bevölkerung, sagte Zimmermann, dass die langfristigen Planungen so vereinbart würden, dass die beteiligten Firmen von Anfang an wüssten, was

passiert, wenn sich bestimmte Parameter veränderten, sich etwa eine Erweiterung des Bewirtschaftungsauftrags ergebe oder aber bestimmte Bereiche wegfielen. Und der Mittelstand? Es sei schwer für einen Handwerksbetrieb, ein Projekt dieses Investitionsvolumens nur annähernd zu schultern, mahnte ein Vertreter der Handwerkskammer an. Zimmermann stimmte zu, jedoch würde alles getan, um die Ausschreibung zu vereinfachen und damit die Angebotskosten zu senken und bereits zu Beginn seines Vortrags hatte er auf die Arbeitsgemeinschaften hingewiesen, die möglich, wenn nicht sogar gewollt sind. Durch diesen Zusammenschluss, auf beide Säulen 'Bauleistung' und 'Bewirtschaftung' verteilt, könnten Betriebe die Risiken verteilen oder auch als kleineres Unternehmen von der Erfahrung des größeren Kooperationspartners profitieren. Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Stadt www.eppelheim.de.

Galerie eröffnet

Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte Nicole Wessels und Wolfgang Stromberg zu der Eröffnung ihrer „K.I.T. Die Galerie“ in der Eppelheimer Hauptstraße.

Das frisch sanierte Gebäude wurde entkernt und neu ausgebaut, so dass in den hellen Räumen im Erdgeschoss Skulpturen und Bilder gut ausgeleuchtet präsentiert werden können.

Das Konzept der Galerie sieht One-Man-Shows etablierter Künstler vor, die alle schon lange ausschließlich von ihrer Kunst leben können und einen anerkannt guten Ruf besitzen. Im „Intermezzo“ zwischen größeren Präsentationen wird ab 2007 auch jungen Talenten Raum für ihre Installationen und Werke gegeben.

Die Holz-, Marmor- und Bronzeskulpturen von **Mandy Volz** sind bis 12. November zu den Öffnungszeiten der Galerie Mo, Di, Do, Fr 10-12 und 15-18 Uhr oder nach Vereinbarung noch bis 12. November zu sehen.

Die nächsten Ausstellungen widmen sich

- ab 17.11. der Pariser Malerin **Roswitha Doerig** (bekannt durch ihre bis zu 180 qm großen Bilder),
- ab 19.01. gibt es „Überraschungen von dem deutschen Maler und Cartoonisten **Tony Munzlinger**,
- ab 09.03. sind neue Arbeiten von **Bruno Ritter** zu sehen und
- ab 04.05. findet die erstmalige europäische Präsentation von beweglichen Holzskulpturen voller Sex, Politik und Humor des hochgradig talentierten Holzbildhauers **Magdiel Garcia Almanza** aus Kuba statt.

Nicole Wessels selbst wird, soweit es ihre Zeit erlaubt (sie hat eine 9 Monate alte Tochter) in ihrem Atelier im hinteren Teil der Galerie arbeiten. Sie fertigt nach Wunsch Keramik insbesondere der größeren Art. Als Keramikmeisterin hat sie eine spezielle Technik entwickelt, die es ihr möglich macht, Gefäße bis 1,20 m Höhe auf der Töpferscheibe zu drehen und dann auch zu brennen.

Der Bürgermeister wünschte den beiden Inhabern viel Erfolg für ihr Konzept und die Galerie.



Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet.

Pablo Picasso

Ungeschminkte Momente

Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wesch begrüßte die leider sehr geringe Anzahl von Besuchern bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus. Er fand die Themenvielfalt sehr spannend und lud ein, die Bilder zu genießen, bzw. sich an ihnen zu reiben. Wenn das Interesse dann geweckt ist, hat man am 27. September um 19 Uhr die Möglichkeit, sein Wissen bei dem Diavortrag „Ungeschminkt – Viet Nam pur...“ noch zu vertiefen.

„Es ist schwer, zwischen Bild und Fotografie zu unterscheiden, da die Details so genau wiedergegeben sind“, so Wesch. Die Aussagekraft sei unbeschreiblich und sehr beeindruckend, sowohl die der Fotos als auch der Zeichnungen.

Wesch bedankte sich auch bei Martha Weber, die als gute Seele schon seit Jahren die Ausstellungen im Rathaus organisiert.



Jörg Brandt, der Fotograf, ist nach Ausbildung bis zum Kfz-Meister und Studium der Betriebswirtschaftslehre als Entwicklungshelfer mehrere Jahre in Afrika im Einsatz. Ab 2001 arbeitet er 2 Jahre für den Deutschen Entwicklungsdienst an einer Berufsfachschule in Viet Nam. Danach weitere 2 Jahre als Projektkoordinator des Berufsbildungsprojekts „Balancing Development“, welches im Rahmen des EU-Programms ASIA-URBS in Nord-Viet Nam durchgeführt wurde.

Die langen Aufenthalte ermöglichten eine Integration in die Gesellschaft und dadurch tiefe Blicke hinter die Kulissen, das Kennen lernen des Lebens verschiedener Bevölkerungsgruppen sowie deren soziokulturelle Besonderheiten.

Seine Passion, authentisch zu fotografieren, nach dazu in Gegenden, die nicht touristisch erkundet sind, ermöglichten einmalige Bilder von Viet Nam.

Dinh Viet Tho interpretierte einige schwarz-weiß Fotos als zeichnerische Arbeiten. Er wurde 1958 als Sohn einfacher Leute geboren. Der Krieg und dessen Folgen verschlossen ihm die Möglichkeit der Förderung seines Talents, obgleich seine zeichnerische Begabung schon früh erkannt wurde.

Trotz der kommerziellen Arbeit, der manuellen Produktion von Schildern, hat er nie seine Neigung zur künstlerischen Betätigung aufgegeben und malt auch heute noch unter teilweise sehr bescheidenen Verhältnissen.

Das Resultat der Verschmelzung zweier unterschiedlicher Formen der bildlichen Darstellung sind Zeichnungen, die typisch vietnamesische Motive beinhalten.

Beiden Künstlern ist bei ihrer Zusammenarbeit sehr wichtig, dass der reine, der unverfälschte Augenblick, der „ungeschminkte“ Moment der jeweiligen Situation zum Ausdruck gebracht wird.

Ziel ist es, den Betrachtern Viet Nam und seine Menschen näher zu bringen und Neugier und Interesse an diesem noch immer geheimnisvollen und faszinierenden Land zu wecken.

Der Erlös aus dem Verkauf der Zeichnungen und Fotografien fließt in einen Fond, welcher Patenschaften für Kinder in Nord-Viet Nam für einen begrenzten Zeitraum übernehmen möchte.

Jörg Brandt bedankte sich bei der Ausstellungseröffnung für die Möglichkeit, diese Bilder zu präsentieren. Er lädt alle Interessierten zu einem **Dia-Vortrag am Mittwoch, den 27. September um 19 Uhr** in den Bürgersaal des Rathauses ein.



Wegen einer Grundreinigung ist das **Hallenbad bis 24. September geschlossen.**

Ausstellungseröffnung im Château de Boulliants in Dammarie-lès-Lys

Eine kleine Delegation aus Eppelheim, bestehend aus Bürgermeister Dieter Mörlein, Hobbymalerin Martha Weber, Margret Wiegand (Freundeskreis Dammarie) und Petra Weber (Kulturamt) reiste am 08. September zur Vernissage nach Dammarie-lès-Lys: Bürgermeister Jean-Claude Mignon hatte seine Städtepartner eingeladen, Kunst aus der eigenen Stadt nach Frankreich zu bringen. Dieser Einladung waren die vier Partnerstädte Montebelluna (Italien), Tata (Ungarn), Arcos de Valdevez (Portugal) und Eppelheim gerne nachgekommen.

Aus Eppelheim war bereits Anfang des Jahres eine Auswahl an Bildern an eine fachkundige Jury nach Dammarie geliefert worden. Ausgewählt und im Erdgeschoss des Château de Boulliants präsentiert wurden schließlich die besten Bilder der Eppelheimer Hobbymalerinnen Renate Ruff und Martha Weber.

Die Ausstellung kann noch bis Ende September besichtigt werden.



Besuch beim Palio in Montebelluna

Anfang September rollen in Montebelluna die Wagen über die Straßen, allerdings nicht mit Stroh beladen wie in Eppelheim, sondern ganz besonders geschmückt mit den Spezialitäten des jeweiligen Stadtteiles sowie der Innenstadt von Montebelluna.

Bürgermeister Dieter Mörlein reiste mit einer kleinen Delegation, der u.a. auch die Stadträte Gabler und Orth angehörten zum Europalio nach Montebelluna, der in diesem Jahr noch ohne Eppelheimer Beteiligung stattfand. 2007 fährt der Sieger aus dem Heuwagenrennen 2006, die SG Poseidon, zum Europalio nach Montebelluna. Mannschaften aus Ungarn, Rumänien, Polen, Slowenien, Deutschland, Frankreich, Finnland und Italien nahmen an diesem traditionsreichen Lauf teil.

Am Samstagvormittag trafen sich zunächst die Bürgermeister und offiziellen Vertreter der Partnerstädte und befreundeten Städte von Montebelluna im Ratssaal der Stadt Montebelluna. Diskussions-schwerpunkt dieses Treffens waren die verschiedenen Schularten und Bildungswege in den europäischen Ländern. Jede geladene Stadt stellte ihre Schularten vor.

Die Bürgermeisterin von Montebelluna Laura Pupatto stellte außerdem das neu gebildete Partnerschaftskomitee vor, an dessen Spitze neben ihrer eigenen Person Assessore Loris Poloni steht, der in diesem Jahr das Heuwagenrennen in Eppelheim besuchte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten sich alle auf den Weg zum Ziel, das auf einem Hügel mitten in der Stadt liegt und den Namen „Mercato Vecchio“ (Alter Markt) trägt. Die Rennstrecke in Montebelluna unterscheidet sich grundsätzlich von der in Eppelheim. Sie führt stetig bergan und ist ca. 2 km lang. Strenge Vorschriften, besonders was die Beschaffenheit der Wagen angeht, sind zu beachten. So werden die Wagen vor dem Start gewogen und verplombt. Jede der europäischen Mannschaften erhält einen Wagen aus einem Stadtteil von Montebelluna. Diese Mannschaften sind auch gleichzeitig die Partner und begleiten – sozusagen als Training – die jeweilige Gastmannschaft vom Start bis ins Ziel. Nach der Hälfte des Anstiegs dürfen 2 Sportler ausgewechselt werden. Völlig ausgepumpt und oft am Ende ihrer Kräfte erreichen die nicht so geübten oder sportlichen Mannschaften nach mehr als 10 Minuten das Ziel auf dem Hügel und werden dort von Helfern des Roten Kreuzes empfangen. Ein Arzt ist immer vor Ort, so dass bei eventuellen Schwächeanfällen sofort geholfen werden

kann. Auch das Abbremsen der Wagen ist nicht ganz einfach. Die kräftigen Helfer der Feuerwehr Montebelluna müssen den Wagen im Anstieg bremsen und haben keine Hilfe durch eine Sandkuhle, wie dies in Eppelheim der Fall ist.

Favorit beim Europalio war auch in diesem Jahr wieder die finnische Mannschaft. Diese Mannschaft hat in den vergangenen Jahren das Europalio immer mit einer Spitzenzeit gewonnen, lediglich die Mannschaft der SG Poseidon lag einmal nur ein paar Sekunden hinter der finnischen Mannschaft. Dieser finnischen Mannschaft passierte beim Start ein Missgeschick: Der Wagen erlitt einen Radbruch und so musste in aller Eile vom Zielhügel ein anderer Wagen an den Start geschafft werden, damit die Finnen neu starten konnten, um ein weiteres Mal als Sieger über die Ziellinie zu laufen in einer Zeit von 9:29:42. Die Besuchergruppe aus Eppelheim hoffte, dass im nächsten Jahr der Zieleinlauf anders aussieht. Man hat nichts gegen einen zweiten Platz der finnischen Mannschaft einzuwenden. Der 1. Platz allerdings wäre wohl das Richtige für die Mannschaft der SG Poseidon. Den 2. Platz belegte die Mannschaft aus Dammarie-lès-Lys in einer Zeit von 10:23:38.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Besucher aus Europa zum Platzkonzert der Musikkapelle Montebelluna und schauten sich am Nachmittag den Festzug an, der dem eigentlichen Palio immer vorausgeht. Alle Stadtteile präsentierten sich mit ihren Spezialitäten, ihrer Tracht, mit viel Musik, Tanz und Gesang.

Der Höhepunkt am Sonntag ist das Palio. Wichtige in schwarz gekleidete Herren mit weißen Sonnenhüten kontrollieren am Start jeden einzelnen Wagen noch einmal, damit gewährleistet ist, dass alle unter den gleichen Bedingungen starten.

Sieger beim diesjährigen Palio wurde die Mannschaft des Stadtteils Mercato Vecchio in einer Zeit von 9:22:52 gefolgt von Caonada mit 9:23:47.



Die Wagen stehen zum Palio am Sonntag bereit

Stadtbibliothek

Und sie lesen doch!

Die „Bestleser“ der Stadtbibliothek Eppelheim von Januar – 31. August 2006 sind:

Sümeyra Yaldir, 10 Jahre, mit 226 Ausleihen

Nadine Probol, 10 Jahre, mit 215 Ausleihen

Mareike Sauer, 9 Jahre mit 214 Ausleihen

Mi., 27.09.06, 16-17 Uhr: Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren

Spaß mit Musik

Dauer ca. 1 Stunde./ Eintritt: 1,- Euro

Vorbeschauen und Mitmachen!

Neue Medien

Kinderbücher

Von der beliebten Reihe „Hexe Lilli“ folgende Titel:

41/Knis

Knister: Hexe Lilli und das verzauberte Fußballspiel

(Leseanfänger)

Knister: Hexe Lilli und der Vampir mit dem Wackelzahn

(Leseanfänger)

Knister: Tolle Zauberreise mit Hexe Lilli

Zwei starke Geschichten und ein spannendes Hörspiel. Mit Hörspiel - CD.

43 Y/Knis

Knister: Hexe Lillis geheime Zauberschule

Hexenleichte Zaubertricks.

41/Funk

Cornelia Funke erzählt: Von Bücherfressern, Dachbodengepenstern und anderen Helden.

Lustige, spannende und schaurig-schöne Geschichten von der Erfolgsautorin Cornelia Funke zum Vorlesen und Selber Lesen.

Kinderkassetten + CDs

T41/Krus

Max Kruse: Urmel aus dem Eis 1

Gelesen von Dirk Bach. (Abenteuer Hören. Die schönsten Hörbücher). 2 CDs, für 3-7 Jährige.

Zur Reisevorbereitung der Hör-Reiseführer für Kinder ab 4 Jahren:

T43 C/Reis

Die Reisemaus in Griechenland. – in Italien, in Spanien, auf Mallorca, in der Türkei, an der Nordsee und an der Ostsee.

Jeweils 1 Kassette, ca. 40-50 Minuten. Interessantes über Land und Leute verpackt in ein witziges Hörspiel mit tollen Songs. Inklusive Mini-Wörterbuch.

Jugendsachbücher

6 Yc o/Hilb

Jörg Hilbert und Björn Lengwenus: Fritz & Fertig. Wie geht Schach?

Ein Buch für alle, die' s wissen wollen. Vom Deutschen Schachbund empfohlen.

Romane

Drei neue Krimis von der Erfolgs Krimiautorin Anne Granger:

SL/Gran

Anne Granger: Mord ist aller Lasten Anfang. Ein Mitchell & Markby Roman.

Der Leichnam einer Siamkatze und des dazugehörigen Besitzers lassen Meredith Mitchell die Ermittlungen auf eigene Faust aufnehmen, sehr zum Missfallen von Inspektor Markby, der sich nicht nur beruflich für Meredith interessiert.

SL/Gran

Anne Granger: Blumen für sein Grab. Mitchell & Markbys siebter Fall.

SL/Gran

Anne Granger: Die wahren Bilder seiner Furcht. Fran Varadys dritter Fall.

SL/Lenn

Judith Lennox: Am Strand von Deauville. Eine stürmische Familiensaga.

Die Mulgraves bereisen mit ihren drei Kindern die schönsten Gegenden Europas – bis der zweite Weltkrieg die Familie zwingt in England sesshaft zu werden. In den Kriegsjahren bewährt sich die achtzehnjährige Faith als Ambulanzfahrerin, bis sie Guy wiedertrifft, den sie liebt solange sie denken kann...

SL/Lenn

Judith Lennox: Das Winterhaus

Drei junge Freundinnen schwören sich ein Leben lang alles anzuvertrauen – aber das Schicksal lässt sie ganz unterschiedliche Wege gehen.

SL/MacD

Val MacDermid: Schlussblende

Shaz Bowman ist Mitglied eines Elite-Polizeiteams, welches das Verschwinden von 30 Mädchen aufklären soll. Als sie einen TV-Star verdächtigt, wird sie ausgelacht und später ermordet. Für den Polizeipsychologen beginnt ein persönlicher Rachefeldzug.

SL/Rank

Ian Rankin: Ein eisiger Tod. Ein Inspector-Rebus-Roman.

Die Tochter eines reichen Lords ist verschwunden und ihre vermeintlichen jugendlichen Entführer haben Selbstmord begangen. Eine Katastrophe polizeilicher Ermittlungsarbeit.

Sachbücher

Py k/Heine

Marcel Reich-Ranicki: Der Fall Heine

Eine leidenschaftliche Annäherung an den Fall Heine – Ein „Bekenntnis“ in fünf Essays.

Re l/Boll

Stefan Bollmann: Frauen, die lesen sind gefährlich. Mit einem Vorwort von Elke Heidenreich

Lesende Frauen in Malerei und Fotografie.

Ve t1/Hege

Ulrich Hegerl: Depressionen bewältigen – die Lebensfreude wiederfinden

Wie Sie Depressionen frühzeitig erkennen, die Fülle der Therapien sinnvoll für sich nutzen, einem Rückfall wirksam vorbeugen.

Ve k1/Noy

Gisela Noy: Grauzeit. Mein Weg aus der Depression

Die Autorin gibt einen Bericht über ihre Krankheit und Heilung.

Yb k71/Olym

Olympia Chronik. Athen 1896 bis Turin 2006

Mit online Ergebnisdienst zu den Olympischen Spielen 2006 in Turin. (CD-ROM).

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3210 / Tel.: 0170 5532745

1 Doppelbett mit Rückwand und integrierten Nachttischchen

Lfd. Nr. 3211 / Tel.: 755705

1 Federbett 2mx1,30m

1 Kopfkissen 80cmx80cm

Lfd. Nr. 3212 / Tel.: 764100

1 Kinder-Sportwagen

Lfd. Nr. 3213 / Tel.: 7399562

1 Matratze 2mx90cm

Lfd. Nr. 3214 / Tel.: 7557705

1 Schreibtisch, schwarz, 1,10mx48cm

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 25. September

Elise Widera	78 Jahre
Maria Reinhardt	72 Jahre

Dienstag, 26. September

Barbara Angele	97 Jahre
Charlotte Wallenwein	71 Jahre
Nikolaos Kaltsas	70 Jahre

Mittwoch, 27. September

Edith Engel	80 Jahre
Egon Köhler	79 Jahre
Ludwig Münch	70 Jahre

Donnerstag, 28. September

Ursula Zöllmer	85 Jahre
Elisabeth Kastner	83 Jahre

Freitag, 29. September

Helmut Simgen	71 Jahre
Bodo Huff	70 Jahre

Samstag, 30. September

Elsa Bentele	78 Jahre
Thea Riegler	71 Jahre

Sonntag, 01. Oktober

Walter Stotz	79 Jahre
--------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Der Sommer geht!

Die letzten Zeichen des Sommers sind noch zu sehen, wie hier die 3,40m große Sonnenblume von Jennifer Drechsler (11J.), die sie mit ihrem Großvater Johann Schurin in der Rudolf-Wild-Str. 57 liebevoll großgezogen hat. Der ganze Stolz der beiden wird bald vergehen.

Jetzt freuen sie sich auf weitere Projekte in ihrem Garten.



Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 29. September 2006, 20 Uhr Bernhard Bentgens: Der Sing im Unsing



KLAUS GERLING
der Raumausstattermeister
Heidelberger-Polstererei.de

Ausgestattet, mit Kamera, Großprojektion, Video und Live-Film, entführt Bentgens in seinem neuen Programm das deutsche Chanson ins Multimedia-Zeitalter und singt dabei auch schon mal mit sich selbst im Duett.

Der gelernte Kirchenorganist zieht alle Register und spielt virtuos auf der Klaviatur der großen Emotionen: Liebe, Ärger und Schadenfreude. Alles in allem ein Abend mit Bentgens „pur“ -phantasievoll-unfassbar-revolutionär-.

Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)
Freie Platzwahl!

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151,
Kartenzentrale Mannheim,
Ticket-Hotline 0621-101011,
Zigarren Grimm Heidelberg



Kinderflohmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Kinderflohmarkt während des Straßenfestes samstags und sonntags statt. Es wird um Beachtung gebeten, dass der Flohmarkt **nur für Eppelheimer Kinder und Schüler** ist, und auch **gewerbliche Anbieter nicht zugelassen sind**. Ein besonderer Standplatz wird nicht zugewiesen; es muss jedoch darauf geachtet werden, dass keinerlei Rettungs- und Fluchtwege versperrt werden, sowie keine Behinderung der Standbetreiber der Straßenfestes und deren Besucher gegeben ist.

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org

Di	17.00 – 20.00 Uhr
Mi	16.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa 14-tägig	18.00 – 22.00 Uhr (in ungeraden KW)



!!! Neue Öffnungszeiten !!!

Teenietreff – bis 14 Jahre

immer dienstags ab 16.00 Uhr
26.09. Billardturnier
03.10. entfällt
10.10. Regenmacher basteln

Senioren



Akademie für Ältere

Einführung in das „Studium ab 60“

Das „Studium ab 60“ ist für viele ältere Menschen eine Chance zur persönlichen Entwicklung geworden. Die Akademie für Ältere informiert über diese Form des Studiums an der Universität Heidelberg und gibt das Studienverzeichnis für Ältere aus am Donnerstag, 28. September um 14.00 Uhr im Haus der Volkshochschule, Bergheimer Straße 76, HD. Nähere Informationen unter Tel. 06221/975042.

Veranstaltungen vom 25. bis 29. September 2006

Montag, 25. September: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Auf den Spuren von Wagner – Die Festspielstadt Bayreuth – Einführung Kunstfahrt Bayreuth“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „August Renoir – Der Französischste unter den Impressionistenkollegen“, Diavortrag;

Dienstag, 26. September: Kulturfahrt Europäisches Parlament in Straßburg, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Mittelalterlicher Kirchenbau - Romanik“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Fernöstliche Philosophie – Weisheit des Ostens“;

Mittwoch, 27. September: Besichtigung Daimler-Chrysler AG in Rastatt, Schwarzwaldhochstraße, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck, Dr. Joachim Wich u.a. „Heine Tag – Vorträge, Lesungen, Rezitationen, Musikalische Beiträge u.a. zum 150. Todestag“, 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Heinrich Heines Lyrik – Interpretation und Rezitation“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, H. Erwin Lüdecke „Heinrich Heine – Sein Leben, sein Leiden“, Vortrag mit Rezitation; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Das Frauenbild Heinrich Heines“, Vortrag mit Rezitation; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Horst Engelmann „Kriminalprävention – Schutz vor Kriminalitätsgefahren unterwegs und an der Wohnung“, Vortrag 1;

Donnerstag, 28. September: Kunstfahrt Bayreuth – Auf den Spuren von Wagner, Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Berg Drachenfels mitten im Wald“ mit Alfger Schöll, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jürgen Dieter „Kandidat der Oberbürgermeisterwahl am 22. Oktober 2006 in Heidelberg“, Informationsveranstaltung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Josefine Mörken „Einführung in das Studium ab 60“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „New Mexico – Land der Verzauberung“, Diavortrag;

Freitag, 29. September: Kulturfahrt Nordelsass, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Burkhardt und Stefan Dobler „Jugoslawien – Geschichtliche Entwicklung (Teil III)“, Vortrag mit Diskussion; Konzert-Tagesfahrt Brackenheim – Musikalisches Abenteuer in der Schlosskapelle, Treff: 10.30 Uhr, HD Hbf. vor Ibis-Hotel; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Die Karibik – Zur Geschichte der Besiedlung und der Sprache der karibischen Inseln“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Der Rhein – Vom Bodensee bis zur Mündung (Teil II)“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Spätsommer/Frühherbst

In dieser Woche war ja wieder das erste Treffen nach den Sommerferien und wir werden bald ausführlich darüber berichten, weil der jetzige Redaktionsschluss vor dem Treffen war. Aber natürlich hatten



wir tolles Wetter und konnten viele Sachen im Wald machen, der sich während der Sommerferien ganz schön verändert hatte. Jetzt hoffen wir noch auf ein paar sonnige Herbst-Treffen, um die nötigen Arbeiten machen zu können...

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 27. September 2006 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642 oder Mail an: holger.hitzelberger@gmx.de
Bis bald, Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung

Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 28.09.2006, Evangelischer Kindergarten, Scheffelstraße 5, Tel.: 76 52 90, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr. InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.



Kindertagesstätte Regenbogen

Wald, Wiese, Falken, Uhus... Waldtage für die Regenbogenkinder

Im Juli 2006 zog es uns wieder auf den KÖNIGSTUHL nach Heidelberg. Alle Kindergartenkinder hatten ihre Lunchpakete eingepackt und es ging mit Straßenbahn und Bus Richtung „Königsstuhl“.

O je, es war tüchtig heiß! Auf dem KÖNIGSSTUHL wehte wunderbar der Wind und es war angenehm beim Laufen. Mittwochs liefen wir auf dem Erlebnispfad bis zur Wiese. Unterwegs wurden verschiedene Aufgaben gelöst. Es wurden z. B. Zapfen, Stöckchen und Rinde für den Bau eines Zwergenpalastes gesammelt, Waldlieder gesungen...



Auf unserem Weg trafen wir den Förster, der uns eine Borkenkäferfalle zeigte und Rinde, die vom Borkenkäfer befallen war. Waldspiele und Geschichten gab es dann auf der Wiese.

Am Donnerstag fahren nur die RIESEN, die 5- und 6-Jährigen, in den Wald. Die Kleineren blieben im Kindergarten und veranstalteten bei heißen Temperaturen verschiedene Wasserspiele.

Die RIESEN erwartete eine Überraschung: Die Falknerei „Tinnunculus“. Der Falkner erwartete uns schon mit der Eule JULE. Er erzählte uns viele neue Dinge über Falken, Adler, Uhus..., z. B. Lebensweise, Fressgewohnheiten. Dann beobachteten wir den Sturzflug eines Falken und seine Fütterung. Einige Kinder durften den Falken auf dem Lederhandschuh selbst tragen. Nach dem Falknereibetrieb wurde wieder auf der Wiese gevespert und gespielt.

Nach 2 anstrengenden heißen Tagen beschlossen wir für den Freitag einen Ausflug zum Abenteuerspielplatz in Eppelheim. Wir nahmen unsere Verpflegung im Rucksack wieder mit, so dass wir am Spielplatz Mittagspause machen konnten. Am Nachmittag besuchten wir für eine Stunde den Jugendhaus und seine Mitarbeiter, da uns der Regen überraschte.

Der Weg zur Schule - Sicherheit geht vor

Der Schulweg ist für den Schulanfänger etwas Neues. Erstklässler sind anfangs vielleicht mehr mit den Gedanken im Klassenzimmer als auf der Straße.

Eltern können aber ihre Kinder gut auf den Weg vorbereiten. Wenn man weiß, wo sich gefährliche Stellen befinden (z.B. zwischen parkenden Autos, die die Sicht nehmen), macht das sicher.

Grundsätzlich gilt: Der schnellste Weg ist nicht immer der sicherste. Dabei gibt es **drei Faustregeln**:

- Wenn vorhanden, immer Ampelübergänge oder Zebrastreifen benutzen, auch wenn mehr Zeit dafür in Anspruch genommen werden muss.

- Ganz genau schauen, bevor man über die Straße geht, erst links, dann rechts dann wieder links. Jüngere Kinder können Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht so sicher abschätzen. Lieber eine paar Autos mehr abwarten, als durch eine Lücke hindurch laufen.

- Im Herbst und Winter ist es außerdem wichtig, auf die Kleidung der Kinder zu achten, denn morgens ist es meist noch dunkel. Helle Kleidung, eventuell mit Reflektorbändern, sind ein guter Schutz.

Wenn man dann zuvor noch ein gutes Frühstück für die nötige Konzentration im Unterricht eingenommen hat, kann nichts mehr schief gehen! Mal Brot mit Quark und Tomatenscheiben, mal Brötchen mit Honig oder Konfitüre, dazu Tee, Milch oder Orangensaft, sorgen für Abwechslung.

Hart gesottene „Morgenmuffeln“, denen der Appetit erst in der Großen Pause kommt, kann man ja das Frühstück in einer bunten Plastik-Box und witziger Trinkflasche mitgeben.

Mi.	27.09.	15.30	Ministrantenstunde – Leiter: Alexander, Matthias, Julian, Tobias (St. Luitgard)
Do.	28.09.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	29.09.	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Ministrantenstunde – Leiter: Thomas, Clara, Alexander (St. Luitgard)

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Am Samstag, **23.09.2006** findet um **9.30 Uhr** ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Christkönigkirche statt. Dazu sind alle Erstklässler der Friedrich-Ebert-Schule und der Theodor-Heuss-Schule eingeladen.

Kerwe-Montag

Für den Kerwe-Montag, 09.10.2006 erbitten wir Kuchenspenden für den Kaffee-Nachmittag. In der Christkönigkirche liegen Listen aus, in denen Sie sich eintragen können. Sie können auch im Pfarrbüro telefonisch Bescheid geben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Krypta-Kleinkindgottesdienst in der Christkönigkirche

Auch das Team des Kleinkindgottesdienstes möchte sich mit der Feier des Sonntagsgottesdienst von Herrn Pfarrer Buck verabschieden. Deshalb fällt der Gottesdienst in der Krypta aus. Alle großen und kleinen Kinder sind herzlich eingeladen, in der „großen“ Kirche zu feiern.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

So	24.09.	10.00 h	Gottesdienst Pfrin. Mayer-Jäck Nach dem Gottesdienst werden Eine-Welt-Waren verkauft. Außerdem laden wir herzlich zu einer Tasse Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden ein.
Mo	25.09.	10.00 h 15-17 h 16-17.30 h 19.00 h	Purzelzwerge Krabbelgruppe Crazy-Pixies-Club Werkkreis
Di	26.09.	20.30 h	Hauskreis
Mi	27.09.	10.00 h 15-18.15 h 19.00 h 19.30 h 20.00 h	Krabbelgruppe Konfirmandenunterricht Abendandacht Frauenkreis Posaunenchorprobe
Do	28.09.	10.00 h 14.00 h 15.30 h 20.00 h	Krabbelgottesdienst in Plankstadt Thema: Erntedank Seniorenachmittag: Kerwe Dschungel-Kidz Frauentreff
Fr	29.09.	15.30 h 18.00 h 18.45 h 20.15 h	Spy-Kids Teestubendisco Kirchenchorprobe Singkreisprobe

Verkauf von Eine-Welt-Waren

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 24.09.2006, werden zum ersten Mal nach den Sommerferien wieder Eine-Welt-Waren verkauft. Wir werden unseren Stand je nach Wetter im Innenhof zwischen Kirche und Gemeindehaus oder im Gemeindehaus selbst aufbauen. Außerdem laden wir herzlich ein zu einer Tasse Kaffee, den wir mit Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden kochen werden.

Erntedank-Gaben

Am Sonntag, 01. Oktober 2006, feiern wir den Erntedank-Gottesdienst um 10.00 h. Aus diesem Anlass bitten wir um Ihre Gaben aus Garten, Keller, Küche und vom Feld, damit wir damit unsere Kirche schmücken können. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst vor der Kirche oder – je nach Wetter – im Innenhof zwischen Kirche und Gemeindehaus verkauft. In diesem Jahr unterstützen wir eine Mädchenschule in Mali, einem der ärmsten Länder Afrikas. Ihre Gaben werden gerne entgegengenommen am Freitag,

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	23.09.	8.00	Laudes (Josephskirche)
		9.30	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst (Christkönigkirche)
			Keine Vorabendmesse
So.	24.09.	10.00	Festliche Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Herrn Pfarrer Wolfgang Buck
		10.00	Kleinkindgottesdienst – Kinderkirche Krypta (Christkönigkirche)
		15.00	Gottesdienst der gr. – orth. Gemeinde (Josephskirche)
		19.00	Jugendgottesdienst (St. Albert)
Mi.	27.09.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	28.09.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
			(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Treffpunkte

So.	24.09.	11.30	Feier zur Verabschiedung von Herrn Pfarrer Wolfgang Buck im Gemeindehaus St. Franziskus mit Mittagessen und Festakt
Mo.	25.09.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	26.09.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		20.00	Pfarrgemeinderatssitzung (FH)

29.09.2006, von 18.00 bis 20.00 h und am Samstag, 30.09.2006, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 h. Frau Reisenauer wird in dieser Zeit in der Kirche sein.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Hilfe von Haus zu Haus

Sprechzeiten:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

 06221/766234



caritas

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN



„Da wird der Teufel mit dem Belzeub ausgetrieben“ Kreisgrüne lehnen neue Müllverbrennungspläne ab

Nachdem die Kreisgrünen im Juli und August die Abfallpolitik des Kreises als hausgemacht kritisiert hatten und die grüne Kreisrätin Christa Balling-Gündling darüber vor Ort berichtet hatte, wurden nun Anfang September die neuen Müllverbrennungspläne des Kreises bekannt. Hierauf haben die Kreisgrünen mit einem klaren „Nein“ geantwortet. „Da wird der Teufel mit dem Belzeub ausgetrieben“, sagte die Fraktion in einer ersten Stellungnahme. Die Grünen wollen, dass die regionale Zusammenarbeit mit Mannheim und Heidelberg fortgesetzt wird. „Es knirscht zwar wegen den Kosten unüberhörbar im Gebälk, dennoch gibt es zur regionalen Kooperation keine vernünftige Alternative“, sagen Die Grünen. Allerdings müsse man erwarten, dass die Mannheimer MVV die Verbrennungspreise senkt. Es sei nicht akzeptabel, dass langjährige Vertragspartner wie der Kreis deutlich mehr zahlen als den Marktpreis. Die Bürger hätten schließlich jahrelang Zuschläge für nicht ausgelastete Kapazitäten in Mannheim gezahlt, jetzt sei ein Entgegenkommen zwingend. In der „Metropolregion“ werde eine vernünftige Zusammenarbeit von den Bürgern erwartet.

Gestiegene Restmüllmengen im Kreisgebiet haben für Die Grünen eine klare Ursache: Seit der Abschaffung der Getrenntsammlungspflicht für Biomüll durch den Kreistag im Jahr 2002 sei das kompostierbare Aufkommen um 80 % gesunken, Biomüll lande jetzt im Restmüll. Die Umstellung sei so erfolgt, dass die meisten Bürger keine Chance hatten zu reagieren. „Über Nacht wurde aus einer Zweikammertonne für Bio- und Restmüll eine Restmülltonne. „Es gibt kein Problem im Kreis, das so hausgemacht ist, wie der Anstieg der Restmüllmengen“, kritisieren die Kreisgrünen. Der Mengenanstieg beim Restmüll könne mit einem „Revival der Biotonne“ gestoppt werden. Darum müssten sich AVR und Kreis jetzt bemühen.

Die geplanten Kapazitäten einer neuen Verbrennungsanlage gehen weit über den Versorgungsbedarf des Kreises hinaus. Zu befürchten sei, dass dies Folgen für weitere Getrenntsammlensysteme habe. Denn, so Die Grünen: „Verbrennungsöfen sind unersättliche Allesfresser, am Ende gäbe es nur noch Müllverbrennung und sonst nichts mehr“. Die geplante Kombination mit der Verbrennung von Biomasse mache die Pläne nicht besser. Für Biomasse brauche man nicht eine derart große Anlage. Es gehe im Kern um die Verbrennung von Haushalts- und Gewerbeabfällen, „Biomasse ist da nur ein Schmankerl“, so Die Grünen weiter.

Einen „ganz heißen Tanz“ erwarten die Kreisgrünen im übrigen an jedem der Standorte, die jetzt im Gespräch sind, wenn einer davon ausgewählt werden sollte. Und noch eines treibt sie um: „Dass der Kreistag von einer geplanten völligen Neuausrichtung der Abfallentsorgung aus der Zeitung erfährt, ohne jemals damit befasst gewesen zu sein, ist ein Hammer“. (kg/ids)

Mitgliederversammlung:

Stadtentwicklung – Wo wollen wir hin?

Der Prozess der Verkehrs- und Stadtentwicklung ist wieder in Gang gekommen. Über Lösungen und Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt wollen die Grünen am **Mittwoch, den 27. September 2006**, informieren und diskutieren.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Uhrzeit: 19.30 Uhr.

Ort: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim.

CDU

CDU

Bundespolitik in Eppelheim mit Dr. Karl A. Lamers, MdB

Zu Beginn unserer Monatsversammlung charakterisierte Dr. Karl A. Lamers die politische Stimmung in Berlin in kurzen aber sehr prägnanten Worten.

„Unter SPD Kanzler Schröder war die Stimmung gut aber die Lage schlecht. Unter CDU Kanzlerin Merkel ist die Stimmung schlecht aber die Lage gut.“

Die Arbeitslosenzahlen sind heruntergegangen, das Wirtschaftswachstum ist gestiegen, die Haushaltslage hat sich in den letzten Monaten wesentlich verbessert. Die sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten sind erstmals wieder signifikant gestiegen. Die EU-Stabilitätskriterien wurden fünf Jahre in Folge nicht eingehalten. In diesem Jahr werden sie erstmals wieder erreicht. Alles in Allem, wir sind auf dem richtigen Weg.

Das wichtigste Ziel ist und bleibt das Wirtschaftswachstum. Eine Verschiebung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre macht nur dann Sinn, wenn es auch für diesen Personenkreis Arbeitsplätze gibt. Betriebe müssen erhalten und gefördert werden, um dem globalen Druck widerstehen zu können. Gesetze und Verordnungen müssen entrümpelt werden, um die damit verbundene Bürokratie abzubauen. Zur Zeit stehen ca. 90 Gesetze/Verordnungen auf dem Prüfstein.

Verändert hat sich die Sicherheitslage. Bei der inneren Sicherheit haben wir eine neue Art der Bedrohung. Der Feind kann nicht geortet werden. Er lebt mitten unter uns. Ein anscheinend friedlicher Bürger ist plötzlich Terrorist. Als Antwort darauf wird unser Innenminister Herr Dr. Schäuble die einzelnen Sicherheitsorgane wie Polizei, Grenzschutz und auch die internationalen Sicherheitsorgane datentechnisch zusammenschließen.

In der äußeren Sicherheit kann sich Deutschland nicht mehr heraushalten. Durch die Wiedervereinigung sind wir eine große Macht in Europa geworden. Afghanistan ist unsicher geworden. Im Libanon geht es um das Existenzrecht der Israelis, um Unterstützung des Libanon gegen die eigenen Extremisten und um Waffenschmuggel. Die Große Koalition ist vor schwieriger Verantwortung gestellt.

In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurden die angesprochenen Punkte weiter vertieft und neue hinzugefügt. Das Thema Mehrwertsteuererhöhung war natürlich auch ein interessantes Thema. Vor der Wahl hatte Frau Dr. Merkel als einen Punkt ihres Wahlprogramms die Sanierung des Haushaltes genannt, da unsere jetzige Generation nicht auf Kosten unserer Kinder und Enkel leben kann. Die Mehrwertsteuer sollte daher um 2 % erhöht werden. Die SPD hat eine Steuererhöhung abgelehnt. Herausgekommen ist unter dem SPD Finanzminister Herrn Steinbrück eine Mehrwertsteuererhöhung in Höhe von 3 %. Daraus ergibt sich eine interessante mathematische Formel **2 + 0 = 3**

Bedenklich ist die immer geringere Beteiligung der Bürger bei Wahlen. Dadurch entstehen recht schnell Mehrheiten die von dem „normalen Bürger“ nicht so gewollt werden. Für uns alle eine Aufforderung mitzuhelfen die Wahlbeteiligung wieder zu verbessern.

Als eines der dringenden Probleme in Eppelheim ist die Lärmentwicklung der Autobahn. Herr Dr. Lamers, der selbst die CDU Radtour vorbei an den Brennpunkten in Eppelheim mitgeradelt ist, hat

seine Unterstützung in Bezug auf Überdeckung der Autobahn zugesagt. Wenn auch die Realisierung noch in weiter Ferne liegt, sollte doch alles versucht werden, um das Ziel zu erreichen. Sehr zufrieden mit der auch inhaltlich starken und recht langen Veranstaltung verabschiedeten sich die Teilnehmer von Dr. Karl A. Lamers mit der Bitte bald wieder zu kommen.

EBV

Die Eppelheimer Bürgerversammlung EBV lädt zu ihrer **Versammlung** im September am **Mittwoch, den 27.09. um 19:30 Uhr** in der Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8 alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.



SPD www.spd-eppelheim.de

Helferfest – Zeit für Entspannung und Anerkennung

Die Vorstandschaft hatte eingeladen und zahlreiche Helfer die beim Wasserturmfest im Einsatz waren kamen, um in geselliger Runde bei einem Grillfest zu entspannen.

Ein Grillabend, um Anerkennung auszusprechen an alle die uns stets unterstützen, im Vorder- und Hintergrund, Mitglieder und Freunde, die eine Garantie sind für gelungene Veranstaltungen wie z.B. das traditionelle Wasserturmfest.

Die Vorsitzende Renate Schmidt konnte in ihrer Begrüßung eine treffende Aussage aussprechen: „Die SPD Eppelheim ist eine Gemeinschaft, die sich auf eine beständige Unterstützung vieler verlassen kann“.

Dieses Helferfest war Dank der Organisation von unserem Kassier Gerhard Schneckenberger wieder einmal eine Zusammenkunft, die abseits von „Pflichtaufgaben“ dem Teamgeist zugute kam. (et)



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball - F1 Jugend Turnier-Zweiter in Rettigheim

Am Samstag den 16.09.06. fuhren wir auf unser erstes F1-Jugend Turnier. Endlich ging es nach langer Ferienpause wieder los. Das hieß auch wieder für alle früh aufstehen, denn Abfahrt war um 8.45 Uhr beim ASV und unser Ziel war Rettigheim.

Um 9.45 Uhr war es dann endlich soweit das erste Spiel konnte beginnen. Aber was war das entweder war die Pause zu lang oder es war mal wieder zu früh, denn getroffen wurde am meisten das Aluminium aber nicht das Tor und das Zusammenspiel war auch noch nicht so berauschend und so hieß das Endergebnis 1:0 für Spechbach.

Jetzt hatten unsere Jungs ein Spiel Pause, um aufzuwachen. Und hoppla das taten sie dann auch gegen den FC Mühlhausen gewannen wir mit 2:0.

Da unsere nächster Gegner Neckarhausen nicht angetreten war hatten wir jetzt eine Stunde Pause.

Der nächste Gegner hieß dann TB Rohrbach. Hier gewannen wir mit 3:1.

Jetzt ging es um den Gruppensieg, denn nur der Gruppen Erste spielte um Platz eins und zwei und der Gegner hieß FC Östringen und die hatten noch kein Spiel verloren. Aber das ließ unsere Jungs kalt, denn jetzt lief es so richtig gut und wir gewannen mit 5:0. Und somit standen wir im Endspiel gegen FC Badenia St. Ilgen. Es wurde gekämpft bis zum Schluss, doch leider mussten wir uns mit 1:0 geschlagen geben. Aber was macht das schon der zweite Platz beim ersten Turnier als F1-Jugend ist doch hervorragend darauf kann man doch aufbauen. Macht weiter so Jungs.

Spielerkader: Nikolas Dawid(Tor), Yannick Martin(4), Sven Becker, Maurizio Barone(3), Jakob Kress, Maximilian Köhler, Yannick-Oliver Mang(2), Diluxshan Nimalargo, Erkan Bölük(1), Nima Norouzi



Das nächste Spiel unserer F1-Jugend und somit auch unser erster offizieller Spieltag ist am 23.09.06 in Neckargemünd. Erstes Spiel 10.40 Uhr.

ASV Kegeln

Spielergebnisse 2. Spieltag 16./17.09.06

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - Fidelio Karlsruhe I : 5314:5320

Bezirksliga 3/2

Kegelfreunde Heidelberg - SG ET/SW Eppelheim I : 2674:2744
(u.a. Robert Partl 512 Holz)

Goldene 9 Eppelheim II - Pinguin Heidelberg I : 2679:2576
(u.a. Oliver Buch 480 Holz)

Kreisliga A

Adler Neckargemünd II - SG ET/SW Eppelheim II : 2745:2701

Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei

ASV Ringen

ASV Eppelheim – Graben-Neudorf 08:23

Graben-Neudorf kam mit einer beinahe kompletten Oberligastaffel nach Eppelheim in die Ernst- Knoll-Halle angereist. Die Geschlossenheit und Ausgeglichenheit der Gästestaffel war beeindruckend. Für die Landesliga eigentlich eine Nummer zu groß.

Aber trotzdem entwickelten sich großartige Duelle auf der Matte und die Zuschauer sahen phantastische Kämpfe, denn die junge Eppelheimer Staffel zeigte, trotz der Niederlage, ein bewundernswertes kämpferisches und technisches Potenzial. Von acht ausgetragenen Kämpfen wurden sechs Begegnungen vorzeitig entschieden.

55 kg (F) Tim Goth - Benedikt Metzger	SS 0 : 4
60 kg (G) David Yildiz - Jens Amolsch	SS 0 : 4
66 kg (G) Marc Rühle - Fabian Nagel	SS 4 : 0
66 kg (F) Timo Rühle - Alex Adelsberger	SS 0 : 4
74 kg (F) Spartak Sulejmanov - Marcos Heller	SS 0 : 4
84 kg (G) Daniel Beck - Sven Pandler	PS 1 : 3
96 kg (F) Dhabrail Sulejmanov - Boris Pandler	PS 3 : 0
120 kg (G) Dominik Beck - Michael Roller	SS 0 : 4

Im Auftaktkampf war der junge Tim Goth seinem Gegner, dem erfahrenen Benedikt Metzger aus Graben-Neudorf klar unterlegen und musste nach zwei Minuten auf beide Schultern. Das gleiche Schicksal ereilte Dominik Beck in der Klasse bis 120 kg gegen den routinierten Michael Roller der sich gleich zu Beginn der Begegnung mit einem herrlichen Schulterzug seine Klasse unter Beweis stellte.

Ein großes Kämpferherz bewies wieder einmal David Yildiz im Kampf gegen Jens Amolsch. Der technisch höchst versierte Amolsch zwang David nach aufopfernder Gegenwehr in der zweiten Runde auf die Schultern.

Wobei generell festzustellen war und dies war auch ein Reiz der Begegnungen, keiner der Athleten ergab sich ohne Gegenwehr seinem Schicksal.

In der Klasse bis 96 kg, ausgetragen im freien Stil, glänzte Dhabrail Sulejmanov mit einer sowohl kämpferischen, technischen und taktischen feinen Leistung gegen Boris Pandler. Der junge Eppelheimer gewann drei Runden in souveräner Manier und schaffte drei Punkte für die Eppelheimer Staffel.

Am Beispiel des Kampfes von Timo Rühle gegen Alexander Adelsberger war die hohe Motivation der Eppelheimer Ringer abzulesen. Der schwer zu ringende Adelsberger zwang Timo Rühle, nach vorheriger Überlegenheit, in der dritten Runde auf beide Schultern. Das gleiche Schicksal ereilte Daniel Beck in der vierten Runde gegen Sven Pandler sowie Sartak Sulejmanov gegen Marcos Heller.

In der Klasse bis 66 kg im griechisch römischen Stil zeigte einmal mehr Marc Rühle sein großes ringsportliches Vermögen. Er gewann die erste Runde mit 6 : 0 Punkten gegen Florian Nagel. In der zweiten Runde machte Marc Nägel mit Köpfen und sein Gegner befand sich nach einer hervorragenden Griffkombination auf beiden Schultern.

Ein sportlich guter Abend in der Ernst-Knoll-Halle, die Zuschauer brauchten trotz der Eppelheimer Niederlage ihr Kommen nicht zu bereuen.

So wird auch am **30. September gegen Laudenbach II** in der Ernst-Knoll-Halle um 20.00 Uhr eine mitreißende Begegnung erwartet.

(Psychotherapeutin) bestätigt, welche die Entwicklung der Kinder schon von Anfang an verfolgt.

Ein neuer Anfängerkurs findet jeden Dienstag im DJK Sportheim Eppelheim (Boschstr. 10-12) um 16:00 Uhr statt.

Ebenso können noch Kinder in die KIGA Judogruppe aufgenommen werden. Dieses Training findet jeden Mittwoch um 16:00 Uhr statt.

Ein „Schnuppertraining“ ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen: Vanessa Rieger und Rok Kocir

Tel:06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de



**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Die Sommerpause ist über.

Am Montag, den **25. September 2006** um 16 Uhr in der Stadtbibliothek spricht Frau Rechtsanwältin G. Götzmann über „Verkehrsrecht“, nachdem wir uns vorher mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben. Für uns alle ist es wichtig, dass wir uns im Straßenverkehr richtig verhalten, um die mit der Teilnahme am Straßenverkehr verbundenen Risiken möglichst gering zu halten.

Besondere Termine im Rahmen des Jubiläums im Oktober

4. Oktober	Spieletreff „Fit und Jung durch Spiel und Spaß – Mitmachen lohnt sich“	15-18 Uhr
17. Oktober	Kegeln Preiskegeln für Mitglieder und andere Senioren	14.30-17 Uhr
25. Oktober	Gesamtverein Festliche Stunde: „Für Euch – Mit Euch“: Bürgerschaftliches Engagement für ein lebenswertes Eppelheim	16-20 Uhr

Eissportclub Eisbären ECE

Tag der offenen Tür am 3. Oktober 2006

Wie sich bereits zur Saisonöffnung der „kalten“ Jahreszeit am 9. September gezeigt hat, ist das Interesse an der Eppelheimer Eishalle und den Eisbären groß. Daher haben sich die Eisbären entschlossen, am 3. Oktober einen Tag der offenen Tür in der Eishalle in Eppelheim durchzuführen. An diesem Tag wird für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Besucher erhalten nicht nur die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen der verschiedenen Tätigkeitsfelder des Vereins zu schauen, sondern können ihr Verhältnis zum kalten Element kostenfrei unter Beweis stellen.

Bereits um 08.30 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, die Mannschaft der Schüler in einem Ligaspiel gegen die Mad Dogs Mannheim zu unterstützen. Von 11.00 bis 12.00 Uhr ist dann öffentlicher Publikumslauf. Von 12.15 bis 13.15 Uhr zeigt die jüngste Mannschaft in einem Spiel ihr Können und die Laufschule stellt sich vor. Von 13.30 bis 14.30 Uhr präsentieren sich dann die Heidelberg Knights, eine Sledge-Hockey-Mannschaft von behinderten- und nichtbehinderten Sportlern. Wer möchte kann das Spiel mit dem Puck aus einem Schlitten heraus einmal selbst versuchen ... Von 14.45 bis 15.45 Uhr ist wieder öffentlicher Publikumslauf, von 16.00 bis 16.30 Uhr kann dann an allerhand Spielen rund ums Eis teilgenommen werden (z. B. Puckwerfen, Torwandschießen, Schlittenrennen, Ausrüstungs-Wettanziehen usw.). Die Kleinschüler trainieren dann ab 16.45 Uhr.

Während des gesamten Tages der offenen Tür ist für das leibliche

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 25. September um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



DJK - Judo

Siegen ohne zu kämpfen ?!

Die DJK Judo Abteilung lädt zu neuen Anfängerkursen ein (jeden Dienstag um 16:00 Uhr).

Diese Woche möchten wir über das **aktuelle Thema Gewaltprävention und Judo** berichten. Täglich hört man über Gewalt auf Straßen, Schulhöfen, Spielplätzen,... Über diesen Problemkreis wurde schon viel reflektiert. Wie kann man sein Kind vor Gewalt schützen? Was muss es tun, um überhaupt nicht in eine Gewalt-situation zu kommen oder wenn es dann doch einmal passiert, wie soll es sich verhalten? Ideal wäre „Siegen ohne zu Kämpfen“. Doch wie kann einem dies gelingen? Man muss folgendes lernen und erleben: Befreiung von Angst, Wut, Ärger und Druck. Glück, Zufriedenheit, Ruhe und Entspannung finden. Stolz erleben und seine Ich-Kompetenzen spüren. Die eigene Stärke und Bewirkermentalität erfahren.....

In den DJK Judo Kursen wird bei der Trainingsplanung all dies berücksichtigt und es werden entsprechende Trainingsmethoden ausgewählt, um die Entwicklung einer „**non Opfermentalität**“ bei den Kindern zu fördern. Dies geschieht durch angepasste allgemeine Sportmethodik und Kampfspiele. Es ist eine Fiktion, dass sich diese Mentalität von heute auf morgen entwickelt. In der Realität braucht es dazu Jahre. Siegen ohne zu kämpfen kann nur der, der Kämpfen gelernt, erfahren und erlebt hat. Die erste DJK Judo Generation ist schon seit zwei Jahren in diesem trainingspädagogischen Prozess. Dabei haben schon viele Kinder große Schritte zum Ziel „Siegen ohne zu kämpfen“ gemacht. Diese positive psychische Veränderung wurde auch schon von Frau Mollet

Wohl der Besucher ausreichend gesorgt. Informationen über die Eisbereitung mit einer Zamboni-Eismaschine und die einzelnen Mannschaften des Vereins lassen über den „kalten“ Sport hoffentlich keine Fragen offen. Verbringen Sie mit den Eisbären einen unterhaltsamen Tag. Wir freuen uns auf Sie.



Eppelheimer Tennisclub

Ereigniswochenende beim ETC

Ein ereignisreiches Wochenende erwartet Mitglieder und Freunde des Eppelheimer Tennis Clubs am kommenden Wochenende: Am Samstag, dem 23. September stellt sich Andreas Binner-Jahns vor. Er ist der neue Koordinations- und Fitnesstrainer beim ETC. Ab 17 Uhr bietet er ein kostenloses Schnuppertraining mit Informationsveranstaltung für Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern an. Am Sonntag, dem 24. September lädt der neue ETC-Wirt Rolf Beierle zum Oktoberfest ins ETC-Bistro ein. Ab 11 Uhr heißt es „oanzapft is“. Mit Weißwurst, Leberkäs und Wiesnmusi soll's eine Mordsgaudi für Mitglieder und Gäste geben. Damit auch der sportliche Teil nicht zu kurz kommt, sind am frühen Nachmittag gegen 14 Uhr die Finalsiege der ETC-Clubmeisterschaften im Doppel vorgesehen. Im Anschluss wartet Sportwart Stefan Bitenc mit den Siegerehrungen für die Doppel-, Mixed- und Eltern-Kind-Sieger auf die erfolgreichen Clubmeisterinnen und Clubmeister. Ausklingen wird der sportliche Teil des Aktivwochenendes mit einem weiteren Schnuppertraining des neuen Koordinations- und Fitnesstrainers beim ETC, Andreas Binner-Jahns. Diese Veranstaltung ist für die Zeit von 14 bis 14.30 Uhr vorgesehen und richtet sich vor allem an die erwachsenen Mitglieder des ETC.

Guggemusik Eppel-Samba-Hase

Autogrammstunde von Boxer Rene Weller findet am **08.10.2006 um 13.00 Uhr** im Zelt der Guggemusik Eppel-Samba-Hase e.V. Rudolf-Wild-Straße statt. Anschließend geht's gleich rund zur Wahl der MISS EPPELHEIM 2006. Wir arbeiten mit der Miss Deutschland Cooperation zusammen, d.h. die Siegerin wird bei der Miss Baden-Württemberg antreten, und diese wird bei der Miss Deutschland Wahl teilnehmen. In der Jury sind fachkundige Personen vertreten und als besonderes Highlight wird Boxer Rene Weller die Jury unterstützen. Das Event findet am 08.10.2006 in Eppelheim statt. Wir suchen noch Teilnehmerinnen aus dem Rhein-Neckar-Kreis zwischen 16 und 26 Jahre. **Anmeldeschluss ist der 22.09.06. Infos und Anmeldungen unter 06221/736888 oder 0179/4318497**

Guggemusik
Kurpälzer
Noodeworschdler e.V. 1999
Eppelheim

Kurpälzer Noodeworschdler

Hallo Guggefreunde,
auch seit dem letzten Bericht waren wir wieder reichlich unterwegs.
So waren wir am 10.09.2006 zu Gast bei der Kerwe in Offstein bei Worms, wo wir schon zum zweiten Mal eingeladen waren. Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen, ging es beim Festumzug durch die Straßen der Gemeinde, die von vielen Zuschauern gesäumt waren, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten und die auch nicht mit Applaus und Jubel sparten. Beim anschließenden Auftritt auf dem Kerweplatz konnten wir die dortigen Zuschauer noch ein weiteres Mal begeistern und als wir an diesem Abend das Fest verließen, wussten wir schon, dass unser Kalender im kommenden Jahr einen Termin mehr hat. Am Wochenende zum 17. September waren wir dann, im Rahmen des Straßenfestes zur 700-Jahrfeier von Waldwimmersbach, zu Gast bei den Gasseborzla, der in Waldwimmersbach ortsansässigen Guggemusik. Dort sorgten wir zu vorgerückter Stunde für den musikalischen Abschluss des Abends, obwohl an Abschluss noch lange nicht zu denken war und so war es nicht verwunderlich, dass das Publikum, das ausgelassen mitklatschte und tanzte, uns auch erst nach einigen Zugaben wieder gehen ließ, so dass wir uns dann zu "unserem" Abschluss in die Bar zurückziehen konnten...

Am kommenden Wochenende sind wir dann zu Gast in Mauer auf dem Guggetreffen der Rondo Diavoli Gugga bevor es dann am 07.10. nach Schöllbronn zum Kuhstalltreff der Chaosmoggel geht.

Weitere Termine könnt Ihr auf unserer Homepage erfahren. Dort könnt Ihr auch erfahren, an wen Ihr Euch wenden müsst, falls Ihr Lust bekommen habt selbst ein Instrument zu spielen und bei uns Guggemusik zu machen.

Jeder ist herzlich willkommen, egal ob er/sie schon ein Instrument spielt oder nicht. Wichtig ist der Spaß an der Sache.

Bis wir uns auf einem Auftritt oder in einer unserer Proben sehen, wünschen wir Euch eine gute Zeit.

Es grüßen Euch

DIE NODEWORSCHDLER AUS EPPELHEIM, www.guggemusik.org, www.noodeworschdler-eppelheim.de -



Keglerverein 1962 Eppelheim

Derby-Sieg für VKC 2

Das erste von zwei heißersehten Derbys in der 2. Bundesliga West Herren zwischen Frei-Holz Eppelheim und dem Vollkugelclub 2 ist Geschichte. Und wieder einmal ging der VKC als Sieger hervor. Damit bleibt die Frei-Holz seit mehreren Begegnungen mit der VKC sieglos. Der „Gast“ VKC holte sich in ganz souveräner Manier den Sieg. Dadurch weist der ehemalige Badische Meister mit 4:0 Punkten eine saubere Weste auf und man kann von einem tollen Saisonstart sprechen. Etwas bitter ist es dagegen für die Frei-Holz, die nach dem großartigen Triumph in Ravensburg, auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde. In einem Spiel ohne große Spannung setzte die Vollkugelmansschaft die entscheidenden Akzente. Bei Ergebnissen zwischen 961 und 932 Kegel kann man sehr wohl von einer mannschaftlichen Geschlossenheit sprechen. Und zwar sogar von einer sehr guten. Beim Gastgeber half es auch nichts, dass Bernhard Mahler mit 1007 Kegel eine phänomenale neue Bestleistung kegelte. Ebenso stark spielte Mirko Werner. Der Rest des Teams konnte an diesem Mittag kein 2. Bundesliga-Niveau erreichen. Ganz anders beim VKC. Dort konnte wirklich jeder begeistern.

Dem DSKC ist ebenfalls ein erfolgreicher Auftakt gelungen. Nach dem Heimsieg letzte Woche, gewann der DCL-Absteiger in Mainz. Dabei konnten wie am ersten Spieltag nur Corinna Kastner und Daniela Frey überzeugen.

Ergebnisse Spielwoche 11.-17. 09. 2006:

Spieltag 03:

Deutsche Classic-Liga Herren:

KV Mutterstadt - VKC Eppelheim I 5503:5810
VKC: Auer J. 955, Schwarz Chr. 922, Kockmann T. 935, Schäfer M. 963, Galjanic V. 995. Zesewitz R. 1040.

Spieltag 02:

1. Bundesliga West Damen:

Schott Mainz - DSKC Eppelheim I 2529:2694
DSKC: Frey D. 467, Raab M. 438, Ehrhard M. 439, Ebert M. 421, Kastner C. 493, Müller-Stapf N. 435.

2. Bundesliga West Herren:

Frei-Holz Eppelheim I - VKC Eppelheim II 5483:5672
Frei-Holz: Werner M. 954, Hörner T. 875, Grubisic P. 863, Mahler B. 1007, Wolfschläger R. 892, Will Chr. 892.
VKC: Hahl M. 942, Jacobsen J. 961, Böhler D. 954, Kettenmann S. 943, Hast K. 932, Karl S. 940.

Landesliga 3 Herren:

TG/SKA Rimbach - VKC Eppelheim III 4804:4876
VKC: Müller M. 795, Hafen Chr. 816, Ludwig Chr. 833, Engel S. 870, Seifert M. 540 (147 Wurf)/Waldherr B. 214 = 754.

Landesliga 3 Damen:

DKC Comet 77 - Gut-Holz Eppelheim I 2466:2462
Gut-Holz: Bopp S. 445, Beisel G. 402, Seigerschmidt N. 403, Baumert C. 404, Seigerschmidt Diana 401, Seigerschmidt Doris 407.

Bezirksliga 1 Herren:

Alemannia Eppelheim I - SKC Gaiberg 5306:4691
Alemannia: Muschelknautz A. 866, Sauer V. 873, Geyer M. 921, Kirch T. 886, Seeger W. 873, Hopf A. 887.
Frei-Holz Eppelheim II - KSN Pfaffengrund 5417:5336
Frei-Holz: Haubrich A. 849, Weiß E. 883, Hopp-Klingbeil Chr. 915,

Oedel G. 900, Krämer A./Wernz H. 788, Meisel B. 437 (100 Wurf)/
Schmidt A. 435 = 872.

Kreisliga A Herren:

Schwarz-Gelb Sandhausen - VKC Eppelheim IV 2319:2525
VKC: Brunner U. 410, Dörrie T. 448, Holzmann T. 424, Ludwig F.
430, Schmidt M. 412, Walter H. 401.

Kreisliga B Herren:

Alemannia Eppelheim II - Grün-Weiß Pfaffengrund II 2577:2567
Alemannia: Schneider L. 432, Schwarz J. 384, Krämer N. 419,
Trauner J. 474, Bleifuß K. 449, Kieser M. 419.

Kreisliga KD4M/2 Damen:

BKC Heidelberg - Gut-Holz Eppelheim II 1697:1424
Gut-Holz: Gastrop G. 383, Sauer A. 370, Baumert V. 308, Dietzel
A. 100 (23 Wurf)/Sasczyn 263 = 363.



Eppelheimer Carneval Club

ECC bei Draisinenfahrt in der Südpfalz

Am Sonntag startete der ECC seinen Vereinsausflug in die Südpfalz. Auf dem Programm stand eine Draisinenfahrt mit Startpunkt in Bornheim. Eine ca. 13 km lange stillgelegte Bahnstrecke lag vor den Karnevalisten, die in 4er und 7er Gruppen mit den Vereins- und den Familiendraisinen in Angriff genommen wurden.

Im Mittelpunkt stand also die sportliche Aktivität, die bei manchen den Ehrgeiz weckte, nicht an zahlreichen Bahnübergängen von den Verfolgern eingeholt zu werden. An den Bahnübergängen, die den Radlern eine kleine Verschnaufpause verschaffte, waren dann auch die Beifahrer gefragt. Mittels Ampelschaltung wurde der Straßenverkehr angehalten und die Schranken wurden dann per Hand geöffnet, um den Weg für die Weiterfahrt der Draisinen frei zu geben.

Auch wenn man nicht ganz so sportlich unterwegs war und ganz gemütlich die Umgebung genießen wollte, konnte man sich Zeit lassen, sofern die Verfolger dies zugelassen haben. An der letzten Station in Westheim hatte der ECC dann sein Ziel für die Mittagspause erreicht. Hier war ein Vesper vorbereitet, bei dem sich die Radler wieder für den Rückweg stärken konnten. Auch eine kühle Erfrischung baute die vom Wetter leider nicht so verwöhnten Radler wieder auf.

Ab 14:00 Uhr konnte dann der Rückweg gestartet werden. Und auch hier stand wieder der Spaßfaktor im Vordergrund. Draisinenfahrt einfach ein Erlebnis für alle Jung oder Alt, sportlich oder eher gemütlich.



Als dann auch die letzte Draisine wieder in den Bahnhof in Bornheim eingetrudelt war, konnte die Fahrt mit dem Bus weitergehen zum Ausklang beim gemütlichen Abendessen, das sich an diesem Abend auch wirklich alle redlich verdient hatten.

Hier wurde dann an allen Tischen über den anstrengenden aber vor allem lustigen Tag geplaudert und bei einem kühlen Bier direkt aus der Zapfanlage am Tisch oder bei einem Pfälzer Schoppen der Tag ausklingen lassen.

Glücklich und zufrieden und manche auch ein wenig müde von dem Erlebnis auf der Draisinenfahrt kamen die Narren dann wieder wohlbehalten in Eppelheim an.

Mit den Erinnerungen an diesen gelungenen Ausflug kann sich nun der ECC auf die Eppelheimer Kerwe im Oktober und auf die bevorstehende Jubiläums-Kampagne 3 x 11 Jahre vorbereiten.

Und hier noch ein Hinweis in eigener Sache:

Der ECC sucht für die zahlreichen Vereinsutensilien, die sich in den letzten Jahren angesammelt haben, einen Lagerraum, eine Garage oder einen überdachten und trockenen Stellplatz. Wer dem Verein etwas passendes anbieten kann, meldet sich bitte per Email an eppeheimer.carneval.club@web.de, per Fax unter 01212/529614083 oder telefonisch bei dem 1. Vorsitzenden Rainer Drexler unter 06202/64766.

Sängerbund Germania



Musical-Konzert - Voranzeige

Ein großes **Chorkonzert mit Musical-Melodien** veranstaltet der Sängerbund Germania Eppelheim am Samstag, dem 14. Oktober 2006 um 19 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim. Dabei werden Melodien aus „Phantom der Oper“, „Cats“, „West Side Story“, „Anatevka“, „ABBA“, „Grease“ oder „My Fair Lady“ und ein Medley mit Richard-Rodgers-Melodien zu hören sein. Neben den traditionellen Chören „Frauenchor“ und „Männerchor“ unter der Leitung von Reiner Wagner wirken dabei auch der Projektchor „joyful voices“, ebenfalls dirigiert von Reiner Wagner, sowie der Jugendchor „vocalini“ unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer mit. Als Solisten werden Heike Götz und Heinz Meisel zu hören sein. Karten zu 10,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro (Schüler, Studenten) sind im Eppelheimer Buchladen und unter Tel. 76 30 17 (Preuß) erhältlich.

Die Vokalschule Eppelheim bietet ab Montag, dem 25. September 2006, einen weiteren Stimmbildungskurs für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren an – jeweils montags und zwar vierzehntägig um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses „Zum Goldenen Löwen“ an Eppelheims Straßenbahn-Endhaltestelle. Kontakt: Klaus Preuß, Tel. HD 76 30 17. Die weiteren Termine: 9. und 23. Oktober, 6. und 20. November sowie am 4. und 18. Dezember 2006. Der Kurs kostet 20,- Euro, ein Schnuppermonat ist kostenfrei.

Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahre finden Stimmbildungskurse jeden Freitag ab 15.15 Uhr im Musiksaal des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim statt. Diese Kurse sind kostenfrei. Kontakt: Eveline Huber, Tel. 75 43 02.

Die Vokalschule Eppelheim ist eine Einrichtung des Sängerbund Germania Eppelheim.

SG Poseidon

Von Rückwärtsüberholern und Laminiergeräten

Beim diesjährigen Golfpark-Straßenlauf in Rot war die SG Poseidon mit „großem Bahnhof“ vertreten, galt es doch die Vereinskasse mit dem Geldpreis für die meisten absolvierten Kilometer aufzubessern. Dies gelang zwar aufgrund zahlreicher Nachmeldungen anderer Vereine nicht, trotzdem konnte das Vereinsvermögen aufgewertet werden! Doch dazu später, zunächst die harten Fakten: Im 5-km-Lauf konnte sich die Jugend mit Roman (5. AK 11) und Simon (3. AK 12) Deck, sowie Patrick Kögel (3. AK 14, Kommentar: „In Zukunft laufe ich lieber, statt zu schwimmen, da gewinne ich wenigstens was!“) hervorragend platzieren. Darüber hinaus absolvierten den Lauf erfolgreich die Frauen des „SG Poseidon Inkasso Fan Team“ - darunter einige Debütantinnen, die das erste mal überhaupt an einem Wettkampf teilnahmen - Anita Walzel, Beata Beres und Tanja Volk.

Im 10-km-Lauf erreichte Georg Deck nach dem Motto „Wie die Kinder, so der Vater“ mit dem 13. Gesamtplatz und dem Sieg in der AK 40 ein Top-Ergebnis, dicht gefolgt von Peter Strzezyk, Axel Görlach (2. AK 35, aufgrund der „schlechtesten 10 km meiner Sportlerkarriere“ werden langsame 10-km-Läufe vereinsweit künftig als „Axel-Zehner“ bezeichnet) und Björn Bittler (3. AK 35).

Ein Poseidon-Trio (Jürgen Brüstle, Torsten Pahl und Christian Carl) erreichte darauf folgend das Ziel, wobei Jürgen, die von Torsten vor dem Lauf gestellte Frage „Was machst du eigentlich, wenn ich Dich bei Kilometer 8 RÜCKWÄRTS überhole?“ prompt und in natura eben genau bei diesem Kilometer beantwortet bekam!

Nach der Zielankunft von Helmut Ebert waren die Damen dran: Susanne Weber, Andrea Kögel (2. AK 45) und Annika Langer liefen in dieser Reihenfolge ein. Dazwischen schoben sich noch Sohn Simon und Vater Stefan Pflüger, wobei Simon bei seinem

allerersten Wettkampf das Treppchen in der AK 16 mit dem 4. Platz nur knapp verpasste. Komplettiert wurde das Poseidon-Feld mit Jörg Weiß, Nadine Pursch und Mike Hirner.

Die Königsdisziplin der Veranstaltung, den Halbmarathon, absolvierten Olli „Der Ossi“ Schubert (8. Gesamtplatz und 2. AK 20) und Thomas „Der Orca“ Diener, beide in der Vorbereitung auf den Berlin-Marathon Ende September und beide mit den geplanten Endzeiten für diesen Trainingslauf.

Doch mit den sportlichen Erfolgen nicht genug! Bei der abschließenden Tombola konnte - durch taktisches Platzieren der Startnummer in der Lostrommel - ein LAMINIERGERÄT („Ja ist denn heut' scho' Weihnachten?“) gewonnen werden, das selbstverständlich dem Vereinsfundus als Sachspende zugehen wird!

Bilder und detaillierte Ergebnisse unter www.golfpark-strassenlauf.de.

Starke Leistungen auch zum Saisonende

Die Triathlonsaison 2006 neigt sich so langsam ihrem Ende zu, aber trotzdem sind die Triathleten der SG Poseidon immer noch nicht müde, um um Erfolge zu kämpfen. So auch am ersten Septemberwochenende in Eberbach wo ein Sprinttriathlon (750m Schwimmen, 20km Rad, 5km Laufen) auf dem Programm stand. Als schnellster der drei Einzelstarter aus dem Poseidon war der unermüdete Dirk Velhagen, der Langdistanzler war natürlich schon mit dem Rad von Heidelberg zum Wettkampf gefahren. Kurz danach kam Uwe Förster ins Ziel, der in seiner Alterklasse sogar noch einen starken dritten Platz belegen konnte. Dicht gefolgt wurde Uwe Förster von Jürgen Brüstle, der sich auch noch im vorderen Drittel des Starterfeldes platzieren konnte.

Auch in der Staffelwertung waren die Poseidons vertreten. Hier konnte die Staffel um Stefan Teichert, Helmut Rumel und Klaus Beckenbach einen hervorragenden 3. Platz erzielen. In der Siegerstaffel an diesem Tag war auch zusätzlich noch Poseidon Spitzenschwimmer Philipp Uhrig vertreten, der natürlich als erster aus dem Wasser kam.

Mehr Infos unter www.triathlon-eberbach.de

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse:

Samstag, 16. September 2006

3. Division (Männer 3): TVE III – TV Dieheim II 30 : 31

Kreispokal (Männer): TV Neckargemünd - TVE II 15 : 30

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 23. September 2006

Landesliga (Männer 1):TVE – TSV Wieblingen, 19.30 Uhr

Zum Saisonstart ein hochbrisantes Derby - Paramonov kommt mit Wieblingen

Mit einem Heimspiel gegen den TSV Wieblingen startet der TV Eppelheim in die neue Saison. Schon immer waren die Spiele dieser beiden Konkurrenten von Spannung geprägt und hart umkämpft. Doch diesmal kommt eine zusätzliche Prise Brisanz in das Derby.

Wenn am Samstagabend in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle um 19.30 Uhr die Schiris das Spiel anpfeifen, sitzt bei den Gastgeberinnen nicht mehr Leonid Paramonov, sondern mit Hans-Peter Östringer ein neuer Trainer auf der Bank. Paramonov ist dennoch mit dabei. Er trainiert inzwischen das Wieblingen Team.

So wird die Partie am Samstag auch eine erste Standortbestimmung der Teams werden. Der neue Eppelheimer Coach, der seine Mannschaft intensiv vorbereitet hat, will auf jeden Fall mit einem Heimsieg starten: „Zwei Punkte sind Pflicht“. Von seiner neuen Truppe ist er sehr angetan. „Unser Kader ist groß und gleichmäßig gut besetzt, so dass es auch keine erste oder zweite Garnitur gibt“, freut sich der 51-jährige.

Alle Akteure ziehen gut mit. Die Spieler verstehen sich hervorragend untereinander. Das Team der vergangenen Runde ist zusammengeblieben. Neu ist nur der Trainer. Östringer bringt eine langjährige Erfahrung mit, die nicht jeder vorweisen kann. Sowohl als Spieler als auch als Trainer war er bereits in der 2. Liga aktiv. Weitere Stationen waren unter anderem Malsch, St.Leon, Rot, Reilingen oder Hambrücken. Zuletzt trainierte er recht erfolgreich den Erstdivisionär Steinsfurt.

Für sein neues Engagement in Eppelheim hat sich HPÖ, wie ihn seine Freunde nennen, ehrgeizige Ziele gesteckt. Er will mit seinem Team auf jeden Fall „unter die ersten Vier“ kommen. Östringers Favoriten heißen in der Landesliga zunächst einmal HSG Mannheim, TB Reilingen und TSV Meckesheim. „Wo wir stehen wissen wir erst nach vier oder fünf Spielen, denn dann haben wir auch die zwei schweren Auswärtshürden gegen Meckesheim und Reilingen hinter uns“, dämpft er zugleich höhere Erwartungen.

„Die Favoritenrolle haben wir nicht, aber natürlich wollen wir vorne mitreden und außerdem sorgt ein Trainerwechsel auch immer zu einer neuen

Motivation bei den Spielern“, fordert auch der Leiter der Handballabteilung, Dietmar Fischer. Seit zwei Jahren spielen die Eppelheimer in der Landesliga und gehören seitdem mit ihrem schnellen und kombinationssicheren Spiel bislang zum Spitzenquartett in dieser Klasse.

„Die Jungs sind heiß und können kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht“, erzählt der in der vergangenen Saison zu den Eppelheimern gewechselte Lars Drögemüller. Der Ex-Bundesligaspieler gehört wie der wurfgewaltige Rückraumbomber Sascha Mozgalov zu den Routiniers in der jungen Mannschaft, hat dort längst eine Führungsrolle übernommen und geht davon aus, dass „wir die Wieblingen packen werden“.

Neu-Wieblingen Paramonov freut sich jedenfalls auf das Wiedersehen mit seinen ehemaligen Schützlingen und denen traut er nach wie vor eine Menge zu. „Für uns wird es sehr schwer, zumal mir drei wichtige Spieler in der Auftaktpartie fehlen“, sagt er.

Dauerkartenkäufer können auch in dieser Saison wieder mit einer besonderen Überraschung rechnen. Unter allen Dauerkartenbesitzern werden wertvolle Preise, darunter eine Reise des Heidelberger Reisebüros „Düsentrieb“ verlost.

Landesliga (Damen 1): TVE – TSG Weinheim, 17.30 Uhr

Vorbereitung auf die neue Saison abgeschlossen

Nach den umfangreichen Aufstiegsfeiern begann der neue Landesligist bereits Anfang Juni die Vorbereitungen auf die kommende Saison 2006/2007. Mit einem ausgewogenen Training, bestehend aus Konditions- und Laufübungen im Freien sowie spielerische und balltechnische Übungen in der Rhein-Neckar Halle bereiteten sich die Damen auf die auf die kommende sicherlich nicht leichte Saison vor. Es wurden mehrere Turniere besucht und Vorbereitungsspiele gegen Kreis-

klassen-, Landesliga- und Oberligavereine absolviert. Dabei schnitten die Damen des TVE immer gut ab. Mit der Durchführung eines unter der Leitung von Teamchef „Alle“ Alfred Schmidt und Trainer Robert Kremsler über drei Tage gehenden Trainingslagers vom 15.9. – 17.9. in der Rhein-Neckar Halle wurden die Damen zum Abschlusstest vor der Runde gebeten. Bis auf vier Spielerinnen, die sich noch in Urlaub befinden, war das Team vollständig angetreten.

Auf dem Programm standen konditionelle und taktische Einheiten sowie mehrere Vorbereitungsspiele. Bei letzteren ging es den Verantwortlichen nicht um das Siegen, sondern das Zusammenspiel und die Integration neuer Spielerinnen sollte gefördert werden.

Auch das Vergnügen kam nicht zu kurz. Am Samstag besuchten die Damen das Bundesliga Spitzenspiel der Rhein-Neckar-Löwen gegen die SG Flensburg-Handewitt in der SAP Arena.

Die abschließende Bewährungsprobe fand am Montag 18.9. mit dem Spiel gegen den Oberligisten TSG Wiesloch statt.

Saisonstart für die TVE Damen in der Landesliga Süd ist am Samstag, 23.9. um 17:30 Uhr gegen die TSG Weinheim in der Rhein-Neckar Halle.

Die Damen wünschen sich für Ihren ersten Auftritt viele Fans und lautstarke Unterstützung.

A-Jugend (weibl.) **Leistungsklasse**: TVE – TV Sinsheim, 13 Uhr

A-Jugend (männl.) **Leistungskl.**: TVE – TV Sinsheim, 14.15 Uhr

D-Jugend (männlich) **Leistungskl.**: TVE–TSV Malsch, 15.45 Uhr

Vorstehende Spiele finden alle in der Rhein-Neckar-Halle statt.

E-Jugend (weiblich): SGH Waldbrunn/Eberbach – TVE,

14.10 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

Sonntag, 24. September 2006

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Ziegelhausen, 15.00 Uhr

B-Jugend (männlich 2): TVE – KuSG Leimen, 16.30 Uhr

B-Jugend (männlich 1) **Badische Oberliga**:

TVE – SG Kronau/Östringen, 18.00 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – SG Nußloch IV, 19.30 Uhr

Vorstehende Sonntagsspiele finden alle in der R-N-Halle statt.

C-Jugend (männlich): TV Sinsheim – TVE, 12.15 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

1. Division (Männer 2): TSV Germania Malsch II – TVE II, 18.15 Uhr, Reiblandhalle Malsch

TVE Leichtathletik

Korbball:

- gesucht werden noch Männer zwischen 30 und 70 Jahren, die ohne viele Regeln, dafür aber mit viel Freude und Spaß am Spiel mit dem Ball mitmachen möchten. Ansehen und probeweise mitspielen ist immer freitags um 20 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle (TVE-Halle) möglich

- ebenfalls gesucht werden Frauen zwischen 25 und 60plus, die ebenfalls gerne mit dem Ball spielen und mit Bewegung fit bleiben wollen. Mitmachen oder ansehen ist freitags ab 19 Uhr ebenfalls in der Philipp-Hettinger-Halle möglich.

Allgemeine Gymnastik

- ab 16. Okt. findet montags um 19:00 Uhr in der Rhein-Neckar-Halle allgemeine Gymnastik für Frauen statt. Im Sommer findet die Gymnastik an der frischen Luft statt, d.h. auf dem TVE-Sportplatz und es besteht die Möglichkeit das Sportabzeichen zu machen. - Schnuppern, ansehen, mitmachen! Wir freuen uns über alle Neuen!

Infos unter 06221-763116

Jugend und SchülerInnen

Tolle Leistungen der Athleten in Brühl

Beim alljährlich stattfindenden Landessportfest in Brühl war der TVE dieses Jahr leider nur mit drei Sportlern vertreten, die jedoch alle großen Grund zur Freude liefern sollten.

Der älteste hier war der B-Jugendliche Stefan Scheuermann. Mit einer Zeit von 2:19,24min über 800m erreichte er in seiner Altersklasse einen guten 3. Rang.

Auch wieder am Start waren die Geschwister Isabelle und Yannick Sturm. Yannick (M10) gewann sowohl den Hochsprung als auch die 1000m in einer neuen persönlichen Bestzeit mit 3:51,15min, konnte sich aber zugleich auch noch über einen 5. Platz im Weitsprung und einen 6. Rang im 50m Endlauf freuen.

Fast genauso erfolgreich war an diesem Tag seine Schwester Isabelle. In der Altersklasse W8 erreichte sie zweimal den 2. Rang (Weitsprung und 800m), wurde im Ballwurf 4. und im 50m Endlauf 3., wobei sie mit ihrer Zeit aus dem Vorlauf noch weiter vorne hätte landen können. Ganz sicher herauszuheben ist aber der tolle 4. Platz im Hochsprung mit 1,01m in der Altersklasse W10, da bei ihr diese Disziplin noch nicht angeboten wird.

TVE Turnen

NEUES VON DER TURNABTEILUNG

Es tut sich was beim Turnen im TVE

Seit kurzem haben wir eine neue Trainerin für unsere aktiven Mitglieder.

Antje Howald hat einige Jahre in Frankreich gelebt und auch dort im Fitness-Bereich gearbeitet. Sie hat eine Übungsleiterlizenz und bietet somit innovatives, abwechslungsreiches Training auf hohem Niveau – für Anfänger und Fortgeschrittene.

Sie wird den Aerobic-Bereich erweitern mit: Bauch-Taille-Po, Body-Forming, Übungen auf/mit dem Petzi-Ball, Terabändern, u. v. m..

Antje ist dynamisch, power geladen, hat lange Erfahrung in Frankreich und freut sich auf euch!

Unsere neuen Trainingszeiten:

MONTAGS 19.00 – 20.00 und 20.00 – 21.00 Uhr in der Philipp – Hettinger –Halle, Friedrich-Ebert-Str. 29

MITTWOCHS 19.00 – 20.00 und 20.00 – 21.00 Uhr im Gymnastikraum auf dem TVE-Sportplatz, Kirchheimer Str. 100

Änderungen beim Kinderturnen

Neue Trainingszeiten:

Kinderturnen 4-5 jährige 15.00 - 16.00 Mittwoch in der PPH

Kinderturnen 2-3 jährige 16.00 - 17.00 Mittwoch in der PPH

Mädchen Geräteturnen 6-10 J. 16.30 - 17.30 Montag in der PPH

Mädchen Geräteturnen 10-16 J. 17.30 - 19 Montag in der PPH

TVE Wandern

O Schwarzwald, o Heimat, wie bist du so schön !

Das erlebten wieder 21 Frauen der Wanderabteilung des TVE. Sogar der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und ein sehr schönes Wochenende beschert.

Unser Ziel war dieses Jahr Gengenbach im Schwarzwald mit seinem Rathaus im klassizistischen Stil und die St. Martinskirche im Barockstil.

Die Anreise erfolgte mit der Bahn, die unterwegs mit einem kleinen Sektempfang und frischen Brezeln aufgelockert wurde. In Gengenbach angekommen, haben wir uns in 2 Gruppen zur Unterkunft in der „Sonne“ und im „Salmen“ aufgeteilt. Wir wurden schon von Wander- und Stadtführer Benno erwartet, der uns durch die Altstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern und dem vielfarbigen Blumenschmuck geführt hat. Danach führte unser Weg durch Wiesen und Weinberge zur Jakobskapelle mit Rundblick auf die Stadt und den Lauf der Kinzig. Weiter ging es nun abwärts zum „Mattenhof“ zu einem vorzüglichen Abendessen in rustikalem Ambiente. Gestärkt traten wir, inzwischen war es dunkel geworden,

den Heimweg an.

Der 2. Tag begann mit einem guten Frühstück und nettem Zuspruch für den kommenden Tag. Unser Wanderführer war wieder pünktlich zur Stelle und führte uns bergauf zur Mittagsrast im „Martinshüsl“. Abends trafen wir uns im Gasthaus „Zur Sonne“ in gemütlicher Runde, bis der Nachtwächter um 21 Uhr mit Gesang durch die Altstadt einlud. Als Abschluss wurde das „Badnerlied“ gesungen, das man mit „Alt Heidelberg, du feine“ beendete.

Der 3. und letzte Tag war nicht zum Ausruhen gedacht, denn auch da hatte unser Wanderführer Benno über einige Hindernisse zur „Mühle“ geführt. Der Rückweg führte uns an der Kinzig entlang und nach kurzer Kaffeepause traten wir fröhlich und gestärkt unsere Heimreise an. Wie immer, wie konnte es anders sein, wurden wir von unseren Männern am Bahnhof Heidelberg erwartet.

Wir stellten fest, dass wir ein sehr schönes und ausgefülltes Wochenende genossen haben.

Für das nächste Jahr wurden schon Pläne gemacht und wir hoffen, so Gott will, dass wieder alle dabei sein können.

Heide und Gerda hatten diese Tage vorzüglich vorbereitet und organisiert, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken wollen.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

VdK Ortsverband Eppelheim

Kaffeenachmittag

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder zum Kaffeenachmittag am **23.09.06 um 15 Uhr** zum Gasthaus „Sole D'oro“ Zur Goldenen Sonne herzlichst ein.

Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Eritreatag - Drei Jahreszeiten in zwei Stunden

Die eritreische Gemeinde in Heidelberg und Umgebung e.V. veranstaltet in Eppelheim einen Eritreatag.

Es erwartet Sie ein spannender Nachmittag beginnend mit einem Begrüßungswort von Bürgermeister Dieter Mörlein, gefolgt von einem Vortrag über Eritrea. Genießen Sie dann die traditionelle eritreische Kaffeezeremonie begleitet von Filmvorführung über eritreische ethnische Gruppen und verschiedene Kultur Darbietungen.

Lassen Sie sich für ein paar Stunden in eine andere Welt entführen.

Am **Samstag, 30. September 2006 von 13 Uhr bis 19 Uhr** in der Rudolf-Wild- Halle in Eppelheim.

Eintritt frei

Jede Spende zur Unterstützung des Vereins ist willkommen!



Metropolregion

Metropolregion Rhein-Neckar veranstaltet Existenzgründertag in Worms:

Am **30. September 2006** findet in der Fachhochschule Worms von 9.00 – 17.00 Uhr eine Veranstaltung der Metropolregion Rhein-Neckar in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Worms statt:

An Messeständen und im Rahmen von 16 Kurzseminaren, einer Kontaktbörse und diversen Podiumsdiskussionen wird Existenzgründern die Möglichkeit gegeben, sich zu ihrem Gründungsvorhaben umfassend zu informieren.

Für die Kinderbetreuung stellt der Kindertagespflegeverein Worms kostenfrei ein betreutes Spielzimmer zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: www.start-plan.de oder bei Heidi Henke, Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, Telefon: 0621 71298723, e-mail: heidi.henke@m-r-n.com.

Fr 22.09. bis So 01.10.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 23. Sept.	15 Uhr	Kaffeenachmittag	Gaststätte Sole D'Oro	VdK
So 24. Sept.	20 Uhr	Musikkabarett: Barbara Kuster „Giftzahn der Zeit“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Mo 25. Sept.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
	16-18 Uhr	Kulturcafé	Stadtbibliothek	BüKoBü
Mi 27. Sept.	16-17 Uhr	Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19 Uhr	Diashow / Vortrag: „Ungeschminkt - Vietnam pur...“	Rathaus, Bürgersaal	Stadt / Jörg Brandt
	19.30 Uhr	Versammlung	Gaststätte „Adler“	EBV
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung: Stadtentwicklung - Wo wollen wir hin	DJK Clubgaststätte	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Do 28. Sept.	19.30 Uhr	Konzert US Army Band	Rudolf-Wild-Halle	
Fr 29. Sept.	20 Uhr	Bernhard Bentgens: „Der Sing im Unsing“	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 30. Sept.	14-17 Uhr	Flohmarkt „Rund ums Kind“	Ernst-Knoll-Halle	Stallhasen
Ausstellungen				
17.9.-29.10.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: „Ungeschminkte Momente“ - Fotografien und Bleistiftzeichnungen aus Vietnam	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 23. Sept.	ab 10.30 Uhr / ab 13 Uhr	B-Jugend 1+2, C-Jugend Vorrunde / DCL, 2. BuLi, Landesliga 3, Kreisliga A, - Herren	Classic-Arena	VKC
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 13.30 Uhr	Kreisliga C / Kreisliga A / Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	SG Eintr./Schw.-Weiß Eph.
So 24. Sept.	ab 11 Uhr	1. BuLi, 2. BuLi, Landesliga 1, - Damen	Classic-Arena	DSKC
Sa 30. Sept.	ab 10.30 Uhr/ ab 13 Uhr	B-Jugend 1+2, Vorrunde / DCL, 2. BuLi, Landesliga 3, Kreisliga A, - Herren	Classic-Arena	VKC
	20 Uhr	Verbandsrunde Landesliga Nordbaden	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen



Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.
Eppelheim, Ketsch, Offersheim, Plankstadt, Schwetzingen

Jetzt anmelden!
Neues Schuljahr beginnt im Oktober

- ▶ **Eltern-Kind-Musikgruppen**
Einstiegsalter 6 Monate - 3 Jahre
- ▶ **Musikalische Früherziehung**
für 4-Jährige
- ▶ **Fördergrundkurs**
- ▶ **Musikalische Grundausbildung**
- ▶ **Musiktherapie**
- ▶ **Trommelkurs**
- ▶ **Gesangsklasse**
für 6 - 10-Jährige
- ▶ **Instrumentenkarussell**
für 6 - 10-Jährige
- ▶ **Elementare Musik für Erwachsene**

Unterrichtsfächer
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- Block-/Querflöte
- Klarinette
- Oboe
- Fagott
- Saxofon
- Horn
- Trompete
- Posaune
- Tuba
- Akkordeon
- Klavier
- Kirchenorgel
- Keyboard
- Violine
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass
- Gitarre
- Mandoline
- Gesang
- Harfe
- Schlagzeug
- Musiktheorie



Musikschule - Sekretariat
Mannheimer Str. 29
68723 Schwetzingen
Telefon: (06202) 5777980
Fax: (06202) 5777989
www.musikschule-schwetzingen.de

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Volkshochschule



Veranstaltungskalender 21.09. – 28.09.2006

27. 20:00 Uhr, vhs, Saal
Bildung und Erziehung im Vorschul- und Hortbereich
Dr. Jürgen Dieter/Prof. Dr. Caja Thimm/Dr. Eckart Würzner

28. 18:30 Uhr, vhs Saal
UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald
Dipl.-Geogr. Dirk Dewald

Ausstellung

21.09. bis 10.11. vhs, Foyer, 1. OG
Impressionen aus dem Reich der Mitte
Fotos aus der Volksrepublik China
Stefanie Bechert und Rudolf Hauber
Vernissage: Donnerstag, 21.09.2006, 20:30 Uhr

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr
und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Weitere Informationen

Senioren – Sicherheitsberater der Polizeidirektion Heidelberg

- geben Tipps
- halten Vorträge
- beraten umfassend

in allen Fragen zur Sicherheit von Seniorinnen und Senioren
Von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Heidelberg aus, Tel. **06221/99-1234** wird der Einsatz der Senioren-Sicherheitsberater in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis organisiert.
Info unter www.sicherheit.de und www.polizei-beratung.de